

Inhaltsübersicht

zum Nachtragshaushalt der Stadt Halle (Saale) 2010

	Seite
Nachtragssatzung	3
Begründung	5
Gesamtüberblick der Veränderungen Verwaltungshaushalt	7
Veränderungen Verwaltungshaushalt	9
Gesamtüberblick der Veränderungen Vermögenshaushalt	13
Veränderungen Vermögenshaushalt	15
Finanzplan	19
Investitionsprogramm	25
Haushaltskonsolidierung	29

Stand: 23.08.2010

Nachtragssatzung

der Stadt Halle (Saale) für das Haushaltsjahr 2010

Auf der Grundlage des § 160 der Gemeindordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der Neufassung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA Nr. 14/2009, S. 383), zuletzt geändert durch das Zweite Begleitgesetz zur Gemeindegebietsreform vom 08.07.2010 (GVBl. LSA Nr. 18/2010, S. 406, 408) hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung..... folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen.

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt 2010 werden

	erhöht um	vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	Euro	Euro	Euro	Euro
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	12.669.000	101.325.000	570.760.500	482.104.500
die Ausgaben	94.418.000	10.634.300	661.281.500	745.065.200
Fehlbedarf	193.338.000	20.898.300	90.521.000	262.960.700
davon Altfehlbeträge 2002-2008	191.746.200		25.540.500	217.286.700
davon Fehlbetrag 2009	1.591.800		14.044.100	15.635.900
davon Fehlbedarf 2010		20.898.300	50.936.400	30.038.100
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	14.511.700	94.565.400	261.651.400	181.597.700
die Ausgaben	14.680.000	94.733.700	261.651.400	181.597.700

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 4.712.400 Euro um 668.300 Euro erhöht und damit auf 5.380.700 Euro neu festgesetzt.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Stadt Halle hat unverzüglich eine weitere Nachtragssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben sowie Mindereinnahmen bei einzelnen Haushaltsstellen in einem Verhältnis zu dem Gesamtvolumen erheblichen Umfangs auftreten werden. Erheblich ist eine Veränderung von 2 % der Gesamteinnahmen.

Halle (Saale),

Siegel

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Begründung

zu 1.

Die Haushaltssatzung 2010 sowie das Haushaltskonsolidierungskonzept wurden vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 28.04.2010 beschlossen. Unter Einbeziehung der zum Zeitpunkt der Planung bekannten Entwicklungen und Einschätzungen wurde für das Haushaltsjahr 2010 ein strukturelles Defizit in Höhe von 50,9 Mio. Euro ausgewiesen. Die Prüfung durch die zuständige Kommunalaufsichtsbehörde ergab, dass vorerst von einer Beanstandung der derzeitigen Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) 2010 abgesehen wird. Jedoch wird angeordnet, dass die Stadt Halle (Saale) bis zum 30.09.2010 einen Nachtragshaushalt beschließt und dem Landesverwaltungsamt vorlegt, der einen strukturellen Fehlbedarf von maximal 30 Mio. Euro ausweist.

Weitere Anordnungen seitens der Kommunalaufsichtsbehörde sind die Fortschreibung und die Vorlage des Haushaltskonsolidierungskonzepts, welches die Entstehung eines neuen strukturellen Fehlbedarfs ab dem Haushaltsjahr 2012 vermeidet und die Abdeckung der Altfehlbeträge (auch unter Veräußerung von Beteiligungen/Vermögen) spätestens im Haushaltsjahr 2016 sicherstellt.

Ein weiterer Punkt der Anordnung ist, dass durch die Oberbürgermeisterin mit Vollziehbarkeit der Haushaltssatzung eine hauswirtschaftliche Sperre zu verfügen ist, die sicherstellt, dass nur Aufgaben geleistet werden, zu deren Leistung die Stadt rechtlich unaufschiebbar verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unabweisbar sind oder die mit einem Zuwendungssatz von mindestens 80 v. H. gefördert werden.

Die Genehmigung des in § 2 der Haushaltssatzung auf 7.449.400 Euro festgesetzten Gesamtbetrags der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nur bis zu einer Höhe von 4.712.400 Euro erteilt.

Verwaltungshaushalt

Die Nachtragssatzung 2010 weist einen strukturellen Fehlbedarf von 30 Mio. Euro aus. Einen wesentlichen Anteil an der Veränderung des Fehlbedarfes hat die Gewinnausschüttung der Wohnungswirtschaften.

Die Reduzierung der verdeckten Einlage (HAVAG) bewirkt eine Verbesserung um 6,4 Mio. EUR. Weiterhin wird eine Absenkung des Defizits durch Vermögensäußerungen in Höhe von 0,5 Mio. EUR erzielt.

Entsprechend den einzelnen Anpassungen der Fachämter an die aktuelle Haushaltssituation ergibt sich aus einmaligen Einspareffekten ein Gesamtvolumen von 1,8 Mio. Euro. Den größten Anteil belegt die Position der Schülerbeförderung, bedingt durch die Umstellung der monatlichen Zahlungsweise, mit einer Einsparung von 0,9 Mio. Euro in 2010. Ebenfalls tragen die Minderausgaben für Abfall auf Grund der Kostenabrechnung 2009 mit einem Betrag von 0,4 Mio. Euro nicht unwesentlich zum einmaligen Einspareffekt bei.

Die Fördermittelreduzierung im Sport-, Kultur-, Jugend-, Sozial- und Gleichstellungsbereich weisen ein Einsparpotential in Höhe von 0,3 Mio. Euro aus.

Vermögenshaushalt

Mit Beschluss vom 23.06.2010 ist der Stadtrat der kommunalaufsichtsbehördlichen Genehmigung zum Umfang der Kreditermächtigung für Investitionen und Investitionsmaßnahmen in Höhe von 4.712.400 Euro beigetreten.

Nunmehr wurden im Nachtragshaushalt insbesondere die Mittelansätze für Vorhaben des Konjunkturpaketes II angepasst.

Bezüglich der Nachfinanzierung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II über entsprechend erhöhte Kreditaufnahmen erfolgten konkrete Abstimmungen mit der

Kommunalaufsicht. So konnte über eine Einzelfallbetrachtung die Bereitschaft der Kommunalaufsicht erreicht werden, diverse notwendige Kreditaufnahmen im Rahmen der Nachtragssatzung doch noch zu genehmigen. Zu erwähnen sind in dieser Hinsicht die Sanierung des Druckereigebäudes, das Kommunale Bildungszentrum und die Kita „Reggio“, Mit Schreiben vom 14.7.2010 erging für diese Vorhaben eine positive kommunalaufsichtliche Stellungnahme.

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigung als Resultat des Abstimmungsprozesses für das Haushaltsjahr 2010 beläuft sich nun auf eine Gesamthöhe von 5.380.700 Euro.

Für die Darstellung der Änderung der Einzelvorhaben musste eine Herangehensweise vollzogen werden, welche der ursprünglichen Veranschlagung im Haushaltsplan 2010 entspricht. Hier stellt sich der Sachverhalt als Minimierung des ursprünglichen Kreditbedarfes von 7.449.400 EURO um 2.068.700 EURO auf die nunmehr maßgeblichen 5.380.700 EURO dar.

Die Mindereinnahme von 2.068.700 Euro wird durch Leistungsverzicht an den entsprechenden Objekten des Konjunkturpaketes II beziehungsweise durch Verzicht anderer im Haushaltsplan veranschlagter Maßnahmen kompensiert.

Um die aktuelle Tiefzinsphase zur Zinsoptimierung voll ausnutzen zu können, sind bei den Umschuldungen der im Februar 2010 auslaufenden Darlehen nur kurze Zinsbindungen (bis 16.08. bzw. 10.09.2010) zur Anwendung gekommen. Aufgrund dessen sind zum 16.08. und 10.09.2010 erneut Umschuldungen fällig bzw. erforderlich, so dass der bisherige Ansatz für Umschuldungen um 14,14 Mio. Euro erhöht wurde.

zu 2.

Rahmenermächtigung für Darlehensaufnahme

Mit der Beschlussvorlage IV/2009/07923 „Verwendung der Investitionsmittel aus dem Konjunkturprogramm II“ hat der Stadtrat der Aufnahme von zinsgünstigen Darlehen für die Bereitstellung der Eigenmittel für die Umsetzung der Maßnahmen des Konjunkturprogramms II bereits zugestimmt.

Auf Grund von Nachfinanzierungen erhöht sich der Kreditbedarf auf 5.380.700 EUR.

Hiermit soll die bereits durch den Stadtrat beschlossene Kreditermächtigung in Höhe von 4.712.400 EUR (V/2010/09067) auf 5.380.700 angepasst werden.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt hat den Kommunen in Sachsen-Anhalt im Rahmen des Konjunkturprogramms II Darlehen zur Finanzierung des Eigenanteils mit folgenden Konditionen in Aussicht gestellt: Laufzeit 10 Jahre und ein Festzins von derzeit 1,9 Prozent. Dieser Zinssatz der Investitionsbank Sachsen-Anhalt liegt ca. 2 Prozent unter dem derzeitigen Marktzins, so dass eine Kreditaufnahme allein schon aus wirtschaftlichen Gründen zu befürworten ist.

**Nachtragssatzung 2010
GESAMTÜBERBLICK zum
Verwaltungshaushalt**

	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Zuschuss EUR
Haushaltssatzung: Stand 28.04.2010	570.760.500	661.281.500	90.521.000
<i>davon Altfehlbeträge aus 2002-2008</i>		<i>25.540.500</i>	<i>25.540.500</i>
<i>davon Fehlbedarf in 2009</i>		<i>14.044.100</i>	<i>14.044.100</i>
<i>davon Fehlbedarf in 2010</i>		<i>50.936.400</i>	<i>50.936.400</i>
<u>Veränderungen strukturell</u>			
<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>			
- Zuführung vom VMH aus Vermögensveräußerung (1)	500.000		-500.000
- Gewinnausschüttung Wowi für strukturellen Ausgleich (2)	11.900.000		-11.900.000
- Reduzierung Verdeckte Einlagen (HAVAG) (3)		-6.396.700	-6.396.700
<u>Budgetminderung der Fachämter</u>			
- BMA Zuschussrückzahlung aus Jahresüberschuss 2009 (4)	114.800		-114.800
- Amt 20 - Minderausgaben Aus- und Fortbildung und Beratungskosten NKHR (5)		-40.000	-40.000
- Amt 30 - Minderausgaben bei Versicherungen (6)		-10.000	-10.000
- Amt 31 - Minderausgaben Abfall aus Kostenabrechnung 2009 (7)		-350.000	-350.000
- Amt 40 - Schülerbeförderung Umstellung auf monatliche Zahlungsweise (8)		-932.000	-932.000
- Kita - Rückzahlung Zuschüsse aus Jahresüberschuss 2009 und Vorjahre (9)	154.200		-154.200
- Amt 80 - Sachausgabenreduzierung (10)		-100.000	-100.000
- Senkung Zuschuss EfA (11)		-100.000	-100.000
- Fördermittelreduzierung Gruppierung 718* (12) Bereich Sport, Jugend, Soziales, Kultur und Gleichstellung		-300.600	-300.600
	<u>12.669.000</u>	<u>-8.229.300</u>	<u>-20.898.300</u>
<u>Veränderungen der Altfehlbeträge</u>			
- Fehlbetragserhöhung auf der Grundlage der Ergebnisfeststellung 2009 (13)		94.418.000	94.418.000
- Zuführung vom Vermögenshaushalt zur Deckung Altfehlbeträge (14)	-92.625.000		92.625.000
- Gewinnausschüttung Wowi zur Deckung Altfehlbeträge (15)	-8.700.000		8.700.000
- Minderausgaben Kassenkreditzinsen (16)		-2.405.000	-2.405.000
	<u>-101.325.000</u>	<u>92.013.000</u>	<u>193.338.000</u>
<u>Veränderungen gesamt:</u>	-88.656.000	83.783.700	172.439.700
Nachtragssatzung: Stand 23.08.2010	482.104.500	745.065.200	262.960.700
<i>davon Altfehlbeträge aus 2002-2008 (217.286.675,63 Euro) gerundet:</i>			<i>217.286.700</i>
<i>davon Altfehlbetrag aus 2009 (15.635.824,96 Euro) gerundet:</i>			<i>15.635.900</i>
<i>davon struktureller Fehlbedarf in 2010</i>			<i>30.038.100</i>

Legende:

(1ff.) siehe Veränderungen der Ansätze Nachtrag 2010 Seite 9ff

Veränderungen der Ansätze Nachtrag 2010

		Verwaltungshaushalt										siehe Gesamtüberblick
Dezernat	Amt	Haushaltsstelle	HHJ 2010	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz alt		Einnahmeveränderungen		Ausgabeveränderungen		Ansatz neu	
					Satzung Stand: 28.04.2010	EURO	mehr	weniger	mehr	weniger	EURO	EURO
I	30	1.0230. 640500		Rechtsangelegenheiten Versicherungen	469.000					10.000	459.000	(6)
OB	390	1.0260. 718000		Büro für Gleichstellungsfragen Zuschüsse an übrige Bereiche	62.700					20.000	42.700	(12)
I	20	1.0300. 562100		Finanzservice Aus- und Fortbildung NKHR	58.000					20.000	38.000	(5)
I	20	1.0300. 655100		Finanzservice Beratungskosten NKHR	50.000					20.000	30.000	(5)
IV	40	1.2900. 639000		Schülerbeförderung Kosten der Schülerbeförderung	3.330.200					932.000	2.398.200	(8)
OB	411	1.3318. 718000		Theater und Konzerte Zuschüsse an übrige Bereiche	37.000					17.000	20.000	(12)
OB	411	1.3400. 718000		Sonstige Kunstpflege Zuschüsse an übrige Bereiche	213.400					15.600	197.800	(12)
OB	411	1.3660. 718000		Heimspflege Zuschüsse an übrige Bereiche	10.500					7.100	3.400	(12)
OB	411	1.3700. 718000		Kirchen Zuschüsse an übrige Bereiche	2.500					2.500	0	(12)
IV	51	1.4640. 175000		Kindertageseinrichtungen Zuschüsse vom EB Kita	0	154.200					154.200	(9)
IV	50	1.4700. 718200		Förderung der Wohlfahrtspflege Zuschüsse an Vereine, Verbände, SHG	261.500					100.000	161.500	(12)
IV	51	1.4750. 718100		Förderung der Jugendhilfe Zuschüsse an Einrichtungen der Jugendarbeit	1.369.600					8.900	1.360.700	(12)

Verwaltungshaushalt

Dezernat	Amt	Haushaltsstelle	HHJ	2010	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz alt		Einnahmeveränderungen		Ausgabeänderungen		Ansatz neu	siehe Gesamtüberblick
						Satzung Stand: 28.04.2010 EURO	EURO	mehr	weniger	mehr	weniger		
III	520	1.5500. 718000			Sportförderung/Sportverwaltung Zuschüsse an übrige Bereiche	266.300				106.500		159.800	(12)
III	520	1.5500. 718100			Sportförderung/Sportverwaltung Zuschüsse Betriebskosten Vereinssportanl.	762.300				23.000		739.300	(12)
II	31	1.7200. 675000			Abfallbeseitigung Erstattungen an komm. Sonderrechnungen	11.650.000				350.000		11.300.000	(7)
V	80	1.7910. 586000			Wirtschaftsförderung Sachausgaben eigener Veranstaltungen	234.000				13.300		220.700	(10)
V	80	1.7910. 588000			Wirtschaftsförderung Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	201.000				43.500		157.500	(10)
V	80	1.7910. 620000			Wirtschaftsförderung Weitere besondere Sachausgaben	81.900				18.200		63.700	(10)
V	80	1.7910. 655000			Wirtschaftsförderung Sachverständigenkosten	20.000				5.000		15.000	(10)
V	80	1.7910. 717000			Wirtschaftsförderung Förderung v. Kongressen u. Veranstaltungen	15.000				2.700		12.300	(10)
V	80	1.7911. 562000			Stabsstelle DLZ Wirtschaft Aus- und Fortbildung	28.000				16.000		12.000	(10)
OB	01	1.8050. 175000			Beteiligungsmanagement Zuschüsse von Anstalt öffentl. Rechts	0		114.800				114.800	(4)
Fiwi		1.8310. 715000			VVV Verdeckte Einlage an Holding	6.396.700				6.396.700		0	(3)
V	80	1.8410. 715000			Eigenbetrieb für Arbeitsförderung Zuschuss an Eigenbetrieb	2.163.000				100.000		2.063.000	(11)

Verwaltungshaushalt

Dezernat	Amt	Haushaltsstelle	HHJ	2010	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz alt		Einnahmeveränderungen		Ausgabeveränderungen		Ansatz neu		siehe Gesamtüberblick
						Satzung Stand: 28.04.2010 EURO	EURO	mehr	weniger	mehr	weniger	EURO	EURO	
V	80	1.8420. 588000			Kommunaler Handwerkerhof Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	3.300					1.300		2.000	(10)
Fiwi		1.8800. 210100			Wohn- und Geschäftsanwesen Gewinnausschüttung	4.000.000	11.900.000					15.900.000		(2)
Fiwi		1.9110. 280000			Zuführungen zwischen VWH und VMH Zuführung v. Vermögenshaushalt	0	500.000					500.000		(1)
					Zwischensumme Veränderungen strukturell		12.669.000				8.229.300			
											20.898.300			
Fiwi		1.8800. 210190			Wohn- und Geschäftsanwesen Gewinnausschüttung (Teilausgl. Altfehlbetr.)	8.700.000			8.700.000					(15)
Fiwi		1.9100. 805110			Allgemeine Finanzwirtschaft Zinsen a. komm. Sonderr.f.Kassenkreditzinsen	3.405.000					2.405.000		1.000.000	(16)
Fiwi		1.9110. 280900			Zuführungen zwischen VWH und VMH Zuführung v. VMH (Teilausgl. Altfehlbeträge)	93.625.000			92.625.000				1.000.000	(14)
Fiwi		1.9200. 893000			Abwicklung der Vorjahre Deckung von Sollfehlbeträgen Vorjahr VWH	14.044.100						1.591.800	15.635.900	(13)
Fiwi		1.9200. 894000			Abwicklung der Vorjahre Deckung von Sollfehlbeträgen Vor-Vorjahre VWH	124.460.500						92.826.200	217.286.700	(13)
					Zwischensumme Veränderungen Altfehlbeträge				101.325.000		2.405.000			
											193.338.000			
					Veränderungen gesamt:		12.669.000		101.325.000		10.634.300		94.418.000	
									88.656.000		83.783.700		172.439.700	

**Veränderungen der Haushaltssatzung 2010
GESAMTÜBERBLICK zum**

Vermögenshaushalt

	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Zuschuss EUR
Haushaltssatzung: Stand 28.04.2010	261.651.400	261.651.400	
<u>Veränderungen</u>			
durch Maßnahmen des Konjunkturpaketes II			
- Allgemeine Investitionspauschale	-206.400		
- Schulinfrastrukturpauschale	-421.600		
- Pauschale Förderung für kommunale und gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung	-378.200		
- Förderung der frühkindlichen Bildungsinfrastruktur	-632.700		
- Förderung der Sanierung, der Modernisierung und des Neubaus von Sportstätten	-400.000		
- Finanzwirtschaft (Kreditaufnahme)		-2.068.700	
durch Maßnahmen der			
- Freiwillige Feuerwehren	-29.800		
- Vermögensveräußerungen zum zum Abbau der Altfehlbeträge des VWH	-92.125.000	-92.125.000	
- Finanzwirtschaft (Umschuldungen)	14.140.000	14.140.000	
<u>Veränderung gesamt:</u>	-80.053.700	-80.053.700	
Nachtragssatzung: Stand 23.08.2010	181.597.700	181.597.700	0
nachrichtlich neuer Stand der Kreditaufnahme:	5.380.700		
Verpflichtungsermächtigungen:	alt 72.384.200	Veränderung 0	neu 72.384.200

Nachtragshaushalt 2010

Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz alt EUR 2010	Einnahmeveränderungen		Ausgabeveränderungen		Ansatz neu EUR 2010
			mehr EUR	weniger EUR	mehr EUR	weniger EUR	
2.1310.935300-002	Freiwillige Feuerwehren Jahresansätze Fahrzeuge	300.000				29.800	270.200
2.3212.985100-010	Hallesche Museen Druckereigebäude Invest.-zuschuss an ZGM - Bauleistungen	1.885.300				206.400	1.678.900
2.3500.985100-003	Volkshochschule Komm. Bildungszentrum, BBS III Invest.-zuschuss an ZGM - Bauleistungen	2.994.300				799.800	2.194.500
2.4640.985000-008	Kindertageseinrichtungen Kita "Reggio" Invest.-zuschuss an komm. öff.-wirt. Untern.	2.591.900				632.700	1.959.200
2.5605.942000-013	Sportkomplex Neustadt Sanierung Stadion Neustadt Umbau und Verbesserung	2.022.600				400.000	1.622.600
2.5605.361110-014	Sportkomplex Neustadt Kunstrasen, Rasenspielfeld, Begrünung der Tribüne Zuweisung vom Land - Soziale Stadt Neustadt	278.900	266.700				545.600
2.5605.952000-014	Sportkomplex Neustadt Kunstrasen, Rasenspielfeld, Begrünung der Tribüne Umbau und Verbesserung	378.400			350.000		728.400

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz alt EUR 2010		Einnahmeveränderungen		Ausgabeveränderungen		Ansatz neu EUR 2010
		mehr EUR	weniger EUR	mehr EUR	weniger EUR	mehr EUR	weniger EUR	
2.5605.959000-014	Sportkomplex Neustadt Kunstrasen, Rasenspielfeld, Begrünung der Tribüne Planungsleistungen	40.000				50.000		90.000
2.6300.361110-031	Gemeindestraßen Platzgestaltung - Zentrum Neustadt (Eingänge Pass.) Zuweisung vom Land - Soziale Stadt Neustadt	332.000	266.700					65.300
2.6300.950000-031	Gemeindestraßen Platzgestaltung - Zentrum Neustadt (Eingänge Pass.) Tiefbau	498.000					400.000	98.000
2.6300.361030-083	Gemeindestraßen Robert-Koch-Straße Zuweisungen vom Land - Einnahmen KP II	603.700	105.000					498.700
2.6300.950000-083	Gemeindestraßen Robert-Koch-Straße Tiefbau	660.000					140.000	520.000
2.6300.959000-083	Gemeindestraßen Robert-Koch-Straße Planungsleistungen	30.000				20.000		50.000
2.6300.361030-276	Gemeindestraßen Berliner Straße - Teilabschnitt Zuweisungen vom Land - Einnahmen KP II	581.200		105.000				686.200
2.6300.950000-276	Gemeindestraßen Berliner Straße - Teilabschnitt Tiefbau	720.000				80.000		800.000

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz alt EUR 2010		Einnahmeveränderungen		Ausgabeveränderungen		Ansatz neu EUR 2010
		mehr EUR	weniger EUR	mehr EUR	weniger EUR	mehr EUR	weniger EUR	
2.6300.959000-276	Gemeindestraßen Berliner Straße - Teilabschnitt Planungsleistungen	80.000				40.000		120.000
2.8400.330900-002	Unternehmen der Wirtschaftsförderung Jahresansätze Veräußerung v. Beteiligungen (Teilausgleich Altfehlbetr.)	93.625.000			92.125.000			1.500.000
2.9100.375200-002	Allgemeine Finanzwirtschaft Jahresansätze Kredite von komm. Sonderrechnungen (für Umsch.)	27.297.000		14.140.000				41.437.000
2.9100.376100-002	Allgemeine Finanzwirtschaft Jahresansätze Kredite v. sonst.öffentl. Sonderrechn. (o. Umsch.)	7.449.400			2.068.700			5.380.700
2.9100.975200-002	Allgemeine Finanzwirtschaft Jahresansätze Tilg. v. Krediten komm. Sonderrechnungen (für Umsch.)	27.297.000				14.140.000		41.437.000
2.9100.900900-002	Allgemeine Finanzwirtschaft Jahresansätze Zuführung zum VWH (Teilausgleich Altfehlbeträge)	93.625.000					92.125.000	1.500.000
				14.511.700	94.565.400	14.680.000	94.733.700	

Finanzplanung Verwaltungshaushalt

	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	NT 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	-in TEUR- Plan 2014
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	501.196	494.367	481.105	465.881	510.276	521.175	521.375
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (ohne Fehlbetragsentwicklung Vorjahre):	510.485	510.003	511.143	509.714	502.879	499.620	502.576
struktureller Fehlbetrag/ Überschuss lfd. Jahr ohne Konsolidierung:	-9.289	-15.636	-30.038	-43.833	7.397	21.555	18.799
bisherige Haushaltskonsolidierung	incl.	incl.	incl.				
Haushaltskonsolidierung IV			3.989	2.120	2.472	518	0
Haushaltskonsolidierung	6.240	6.700	3.989	24.985	5.710	1.059	141
verbl. Fehlbetrag/ Überschuss unter Einschluss der zuerbringenden Konsolidierung im lfd. Jahr	-9.289	-15.636	-30.038	-18.848	13.107	23.132	18.940
Fehlbeträge aus Vorjahren	-267.652	-248.116	-232.924	-262.963	-258.360	-242.254	-219.121
Deckung aus Maßnahmen zur Abdeckung Altdefizite Umsetzungskosten für Beteiligungsveräußerungen	28.826 0	31.371 -11	1.000 0	27.000	3.000		
Gesamtfehlbetrag/ -überschuss	-248.116	-232.392	-261.963	-254.810	-242.254	-219.121	-200.181
Kassenkreditzinsen	incl. 6.041	532	1.000	3.550			
Bedarfszuweisungen i.H. der KK-Zinsen	incl. 6.041						
Gesamtfehlbedarf/ -betrag mit Zinsentlastung	-248.116	-232.924	-262.963	-258.360	-242.254	-219.121	-200.181
nachrichtlich: Verschlechterung des im Plan 2009 eingeordneten Altfehlbetrages aufgrund des festgestellten Jahresergebnisses 2008 Annahme zur Entwicklung Jahresergebnis VWHH 2009 Entwicklung des Fehlbetrages durch o.g. Ergänzungen							
	-248.116	-232.924	-262.963	-258.360	-242.254	-219.121	-200.181

FINANZPLANUNG VERWALTUNGSHAUSHALT

Grupp.-nummer	Einnahmearart	2009 Nachtrag	2009 RE	2010 Plan	2010 dav. Hhko	2010 Nachtrag	2010 dav. Hhko	2011 Plan	2011 Hhko	2012 Plan	2012 Hhko	2013 Plan	2013 Hhko	2014 Plan	2014 Hhko
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes														
'000,001	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	20.200	20.185	20.700	500	20.700	500	20.700	1.250	21.950		21.950		21.950	
'003	Grundsteuer A und B	43.500	44.645	41.925		41.925		42.000		43.000		43.000		43.000	
'01	Gewerbesteuer	50.070	49.254	48.100		48.100		45.030		48.080		50.820		50.820	
'02,03	Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer	1.566	1.441	1.466		1.466		1.460	80	1.460		1.460		1.460	
'041	Sonstige Gemeindesteuern	185.510	187.911	138.769		138.769		140.875		166.689		173.100		173.100	
'05,06	Allgemeine Zuweisungen	2.230	0	36.889		36.889		36.789		36.789		36.789		36.789	
'07-09	Sonst. Allgemeine Zuweisungen	28.000	27.928	26.800		26.800		26.800		26.800		26.800		26.800	
'10,11,12	Allg. Umlagen, Bußgelder u.ä.														
	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	47.141	47.265	47.548		47.548		46.313	218	46.200	-30	45.938		45.938	
'13,14,15	Gebühren u. ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	6.818	6.508	5.642		5.642		5.633	12	5.675		5.668		5.668	
'16	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen														
'160	Erstattungen	48	53	56		56		26		26		26		26	
'161	von Bund	5.912	5.250	6.053		6.053		6.082		5.963		6.092		6.092	
'162,163	von Land	2.447	3.787	2.649		2.649		2.454		2.403		2.340		2.340	
	von Gemeinden u.Gde.-verb., von Zweckverbänden u.dgl.														
'164-168	von übrigen Bereichen	8.649	9.096	8.793		8.793		8.740		8.740		8.720		8.720	
'169	innere Verrechnungen	973	904	981		981		981		981		981		981	
'17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke														
'170	vom Bund	119	211	247		247		200		200		200		200	
'171	von Land	34.978	36.140	36.812		36.812		36.943		37.028		37.028		37.028	
'172,173	von Gemeinden u.Gde.-verb., von Zweckverbänden u.dgl.	1.036	1.039	1.036		1.036		1.036		1.036		1.036		1.036	
'174-178	von übrigen Bereichen	724	865	666		666		599		529		498		498	
'19	Leistungsbeteiligungen	19.816	18.705	18.369		18.369		18.369	1.300	19.669		19.669		19.669	
'20	Zinseinnahmen	41	92	29		29		22		13		13		13	
'23	Schuldendiensthilfen	0	0	0		0		0		0		0		0	
'24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einr.	1.008	2.103	2.128		2.128		2.128		2.128		2.128		2.128	
'25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	1.395	1.055	1.376		1.376		1.376		1.376		1.376		1.376	
'21,22,26-27	Weitere Finanzeinnahmen	27.200	30.930	21.402		33.302		21.325	13.180	34.541	1.000	35.543	200	35.743	100
'28	Zuführung vom VMH	0	0	0		500		0		0		0		0	
0-27	Einnahmen des Verwaltungshaushalts (Hauptgruppen 0 - 27)	489.381	494.367	488.436	500	481.105	500	465.881	16.040	510.276	970	521.175	200	521.375	100
	Einnahmen zum Abbau Altfehlbeträge														
'003	Gewerbesteuer														
'01	Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer														
'041	Allgemeine Zuweisungen														
'05,06	Sonst. Allgemeine Zuweisungen														
'13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, von Gemeinden u.Gde.-verb., von Zweckverbänden u.dgl.														
'162,163	Teilausgleich Altfehlbeträge	18.830	15.650	8.700		0		0		0		0		0	
'1629	Gewinnausschüttung	108.225	15.721	93.625		1.000		27.000		3.000		0		0	
'21	Zuführung vom VMH														
'28	Einnahmen des Verwaltungshaushalts (Hauptgruppen 0 - 2)	616.436	525.738	570.761	500	482.105	500	492.881	16.040	513.276	970	521.175	200	521.375	100

Grupp.-nummer	Ausgabeart	2009 Nachtrag	2009 RE	2010 Plan	2010 dav. HHko	2010 NT	2010 dav. HHko	2011 Plan	2011 HHko	2012 Plan	2012 HHko	2013 Plan	2013 HHko	2014 Plan	2014 HHko
	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes														
'40	Personalausgaben	117.763	117.395	119.204	-1.727	119.204	-1.727	119.200	-1.610	118.050	-950	119.800	-500	121.100	
'50-66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	79.951	80.900	79.055	-862	77.976	-862	80.169	-1.627	77.253	-654	76.865	-260	80.091	-41
'67 (o.i.V.)	Ersatzen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	44.091	44.479	42.369		42.009		41.776		41.563		41.775		41.175	
'679	Innere Verrechnungen	973		981		981		981		981		981		981	
'68	Kalkulatorische Kosten	5.697	5.379	4.009		4.009		4.009		4.009		4.009		4.009	
'69	Leistungsbeteiligungen	74.516	76.112	74.841		74.841		74.841		73.711		73.111		73.111	
'70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale o.ä. Einrichtungen														
'71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke														
'710	an Bund		15												
'711	an Land		9												
'712,713	an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dergleichen	216	104	220		220		220		220		220		220	
'715,716,725,7	an öffentl. wirtschaftliche Unternehmen	76.486	78.026	80.405	-800	73.909	-800	74.021	-3.905	70.128	-1.500	68.640		68.640	
'714,717,718	an übrige Bereiche	33.854	36.600	37.010	-100	36.706	-100	35.093	-674	34.380	-1.036	33.273	-17	33.273	
'724,727															
'73	Leistungen d.Sozialhilfe außerhalb von Einricht.			47.441		47.441		47.600		47.759		47.921		47.921	
'74	Leistungen der Sozialhilfe in Einricht.			14.990		14.990		12.616		13.762		12.037		11.089	
'75-78	Sonstige soziale Leistungen			14.990		14.990		12.616		13.762		12.037		11.089	
'79	Leistungen nach dem AsylbLG														
73-79	Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe	42.845	44.256	47.441		47.441		47.600		47.759		47.921		47.921	
'80	Zinsausgaben	11.697	11.563	14.990		14.990		12.616		13.762		12.037		11.089	
	Zinsausgaben für Investitionskredite	11.697	11.563	14.990		14.990		12.616		13.762		12.037		11.089	
'81	Zinsausgaben für Kassenkredite	3.775	2.949	3.612		3.612		3.617		3.617		3.695		3.695	
'82,83	Gewerbesteuerumlage, sonst.Steuerbeteilig.			210		210		210		210		210		210	
'84	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen		590												
'85	Übrige Finanzausgaben														
'86	Deckungsreserve	11.651	11.626	15.035		15.035		15.361		17.236		17.083		17.061	
	Zuführung zum Vermögenshaushalt	11.651	11.626	15.035		15.035		15.361		17.236		17.083		17.061	
'4-88	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ohne Fehlbeträge aus Vorjahren	503.625	510.003	519.372	-3.489	511.143	-3.489	509.714	-8.946	502.879	-4.740	499.620	-1.377	502.576	-41
	Verwaltungshaushalt - Einnahme (ohne Zuf. v. VMH):	489.881	494.367	488.436	500	481.105	500	465.881	16.040	510.276	970	521.175	200	521.375	100
	Verwaltungshaushalt - Ausgabe (ohneFehlbetr. Vj.):	503.625	510.003	519.372	-3.489	511.143	-3.489	509.714	-8.946	502.879	-4.740	499.620	-1.377	502.576	-41
	Fehlbetrag lfd. Jahr :	-14.144	-15.636	-50.936	3.989	-30.038	3.989	-43.833	24.985	7.397	5.710	21.555	1.577	18.799	141
'80	Kassenkreditzinsen	3.300	532	3.405		1.000		3.550		0		0		0	
	Zuführung BMA		11												
'89	Sonstiges/Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	247.802	248.116	138.505		232.924		262.963		258.360		242.254		219.121	
'4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (Hauptgruppen 4-8)	754.627	758.662	661.282		745.067		776.226		761.239		741.873		721.697	
	Verwaltungshaushalt - Einnahme (mit Zuf. v. VMH) :	616.436	525.738	570.761	500	482.105	500	492.881	16.040	513.276	970	521.175	200	521.375	100
	Verwaltungshaushalt - Ausgabe (mit Fehlbetr. Vj.) :	754.627	758.662	661.282	-3.489	745.067	-3.489	776.226	-8.946	761.239	-4.740	741.873	-1.377	721.697	-41
	Gesamtfehlbetrag:	-138.191	-232.924	-90.521	3.989	-262.963	3.989	-283.346	24.986	-247.964	5.710	-220.698	1.577	-200.322	141
	Gesamtfehlbetrag/ -überschuss unter Berücksichtigung HHKO	-138.191	-232.924	-90.521		-262.963		-258.360		-242.254		-219.121		-200.181	
nachrichtlich	Entwicklung Fehlbetrag nach Ergänzung Plan 2009	-138.191	-232.924	-90.521		-262.963		-258.360		-242.254		-219.121		-200.181	

FINANZPLANUNG VERMÖGENSHAUSHALT

in -TEUR-

Gruppierungsnummer	Einnahmearart	2009 Plan	2010 Plan	Veränd. 2010	neu 2010 Plan	2011 Plan	Veränd. 2011	neu 2011 Plan	2012 Plan	Veränd. 2012	neu 2012 Plan	2013 Plan	Veränd. 2013	neu 2013 Plan
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes													
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	11.651	15.035	0	15.035	15.361	0	15.361	17.236	0	17.236	17.084	0	17.084
31	Entnahmen aus Rücklagen	5.880	3.939	0	3.939	71	0	71	826	0	826	0	0	0
32-34	Rückflüsse v. Darlehen u. v. Kapitaleinlagen, Einnahmen aus d. Veräußerung v. Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	117.345	103.850	-92.125	11.725	18.394	17.875	36.269	5.173	-2.125	3.048	89.073	-85.937	3.136
		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	644	890	0	890	650	0	650	400	0	400	835	0	835
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	97.367	103.191	0	103.191	92.077	0	92.077	54.875	0	54.875	37.781	0	37.781
360	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	495	914	0	914	1.966	0	1.966	0	0	0	0	0	0
361	vom Land	93.684	98.954	0	98.954	84.536	0	84.536	54.079	0	54.079	37.711	0	37.711
362-363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dergleichen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
364-368	von übrigen Bereichen	3.188	3.323	0	3.323	5.575	0	5.575	796	0	796	70	0	70
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	36.238	34.746	0	46.817	42.944	0	42.944	15.167	0	15.167	35.146	0	35.146
370	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
371	vom Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
372, 373	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, vom sonstigen öffentlichen Bereich und	36.238	34.746	0	46.817	42.944	0	42.944	15.167	0	15.167	35.146	0	35.146
374-378	davon Neuaufnahme von Krediten	1.154	7.449	-2.069	5.380	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon Kredite für Umschuldung	35.084	27.297	14.140	41.437	42.944	0	42.944	15.167	0	15.167	35.146	0	35.146
379	Innere Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen (Hauptgruppe 3)	269.125	261.651	-80.054	181.597	169.497	17.875	187.372	93.677	-2.125	91.552	179.919	-85.937	93.982

FINANZPLANUNG VERMÖGENSHAUSHALT

in -TEUR-

Gruppierungsnummer	Ausgabebart	2009 Plan	2010 Plan	Veränd. 2010	neu 2010 Plan	2011 Plan	Veränd. 2011	neu 2011 Plan	2012 Plan	Veränd. 2012	neu 2012 Plan	2013 Plan	Veränd. 2013	neu 2013 Plan
90	Ausgaben des Vermögenshaushaltes	108.225	93.625	-92.125	1.500	9.125	17.875	27.000	5.125	-2.125	3.000	85.937	-85.937	0
91	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
92, 98	Zuführungen an Rücklagen	68.781	62.755	0	61.116	43.788	0	43.788	24.441	0	24.441	19.137	0	19.137
920, 980	Gewährungen von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
921, 981	an Bund, LAF, ERP - Sondervermögen	1.510	1.235	0	1.235	1.300	0	1.300	1.300	0	1.300	1.300	0	1.300
922-923, 982-983	an Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
924-928, 984-988	an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dergleichen an übrige Bereiche	67.271	61.520	-1.639	59.881	42.488	0	42.488	23.141	0	23.141	17.837	0	17.837
93	Vermögenserwerb	7.725	7.625	0	7.595	5.950	0	5.950	6.747	0	6.747	5.508	0	5.508
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
932	Erwerb von Grundstücken	2.791	2.984	0	2.984	2.301	0	2.301	2.198	0	2.198	2.171	0	2.171
935, 936	Erw. v. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens	4.934	4.641	-30	4.611	3.649	0	3.649	4.549	0	4.549	3.337	0	3.337
94, 95, 96	Baumaßnahmen	37.509	55.264	-400	54.864	52.279	0	52.279	24.910	0	24.910	17.057	0	17.057
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	46.735	42.332	0	56.472	58.305	0	58.305	32.404	0	32.404	52.230	0	52.230
970	an Bund, LAF, ERP - Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
971	an Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
972, 973	an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dergleichen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
974-978	an sonstigen öff. Bereich und Kreditmarkt davon ordentliche Tilgung	46.735	42.332	0	56.472	58.305	0	58.305	32.404	0	32.404	52.230	0	52.230
979	davon außerordentliche Tilgung / Umschuldung Rückzahlungen von inneren Darlehen	11.651	15.035	0	15.035	15.361	0	15.361	17.236	0	17.236	17.083	0	17.083
993	Deckung von Fehlbeträgen (SOLL-Fehlbeträge)	35.084	27.297	14.140	41.437	42.944	0	42.944	15.168	0	15.168	35.147	0	35.147
990, 991, 997	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushaltes	150	50	0	50	50	0	50	50	0	50	50	0	50
9	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen (Hauptgruppe 9)	269.125	261.651	-80.054	181.597	169.497	17.875	187.372	93.677	-2.125	91.552	179.919	-85.937	93.982

Gesamtübersicht des Investitionsprogrammes 2009 bis 2013 nach Einzelplänen

EPL	Bezeichnung	Gesamtaufwand		bereitgestellt		noch bereitzustellen									
		2009 bis 2013 Ausgaben EUR	2009 bis 2013 Einnahmen EUR	2009 Ausgaben EUR	2009 Einnahmen EUR	2010 Ausgaben EUR	2010 Einnahmen EUR	NT 2010 Ausgaben EUR	NT 2010 Einnahmen EUR	2011 Ausgaben EUR	2011 Einnahmen EUR	2012 Ausgaben EUR	2012 Einnahmen EUR	2013 Ausgaben EUR	2013 Einnahmen EUR
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	8.393.100	0	1.255.300	0	1.699.300	0	1.699.300	0	1.683.300	0	2.190.000	0	1.565.200	0
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	21.669.000	7.528.500	5.982.500	1.467.200	3.394.200	1.273.700	3.364.400	1.273.700	2.539.200	529.800	3.327.200	539.800	6.425.900	3.718.000
2	SCHULEN	40.844.600	24.782.000	3.176.900	1.038.500	7.299.300	4.040.600	7.299.300	4.040.600	14.372.400	11.459.100	10.378.500	4.942.100	5.617.500	3.301.700
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	14.498.900	9.493.000	2.514.100	1.970.700	9.448.700	6.237.600	8.442.500	6.237.600	1.809.900	773.500	379.900	0	346.300	511.200
4	SOZIALE SICHERUNG	11.892.300	9.266.200	2.941.100	2.220.300	7.894.800	5.989.100	7.262.100	5.989.100	1.011.800	873.600	24.800	91.600	19.800	91.600
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	53.766.200	37.150.800	8.693.100	4.937.300	20.197.700	15.950.900	20.197.700	16.217.600	19.454.900	12.189.500	2.088.700	3.390.300	3.331.800	682.800
6	BAU- UND WOHNUMGSWESEN, VERKEHR	173.244.800	143.579.800	38.451.300	26.475.200	42.232.300	33.517.600	41.832.300	33.250.900	41.459.900	35.983.400	29.886.700	28.065.700	21.214.600	19.537.900
7	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	11.829.800	14.406.300	2.191.400	2.979.500	2.286.400	2.856.700	2.286.400	2.856.700	2.505.700	2.856.700	2.586.200	2.856.700	2.260.100	2.856.700
8	WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDER- VERMÖGEN	103.688.000	330.507.900	48.959.300	154.997.500	31.241.700	119.862.400	31.241.700	27.737.400	17.230.000	50.220.000	5.286.000	4.592.000	971.000	836.000
	GESAMT	439.826.700	576.714.500	114.165.000	196.086.200	125.694.400	189.728.600	123.625.700	97.603.600	102.067.100	114.885.600	56.148.000	44.478.200	41.752.200	31.535.900

Ersatzdeckungsmittel gemäß § 22 GemHVO aus Beteiligungsveräußerungen

0

3.000.000

-3.000.000

0

Gesamtübersicht des Investitionsprogrammes 2009 bis 2013 nach Einzelplänen

EPL	Bezeichnung	Gesamtaufwand		bereitgestellt		noch bereitzustellen									
		2009 bis 2013 Ausgaben EUR	2009 bis 2013 Einnahmen EUR	2009 Ausgaben EUR	2009 Einnahmen EUR	2010 Ausgaben EUR	2010 Einnahmen EUR	NT 2010 Ausgaben EUR	NT 2010 Einnahmen EUR	2011 Ausgaben EUR	2011 Einnahmen EUR	2012 Ausgaben EUR	2012 Einnahmen EUR	2013 Ausgaben EUR	2013 Einnahmen EUR
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	8.393.100	0	1.255.300	0	1.699.300	0	1.699.300	0	1.683.300	0	2.190.000	0	1.565.200	0
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	21.669.000	7.528.500	5.982.500	1.467.200	3.394.200	1.273.700	3.364.400	1.273.700	2.539.200	529.800	3.327.200	539.800	6.425.900	3.718.000
2	SCHULEN	40.844.600	24.782.000	3.176.900	1.038.500	7.299.300	4.040.600	7.299.300	4.040.600	14.372.400	11.459.100	10.378.500	4.942.100	5.617.500	3.301.700
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	14.498.900	9.493.000	2.514.100	1.970.700	9.448.700	6.237.600	8.442.500	6.237.600	1.809.900	773.500	379.900	0	346.300	511.200
4	SOZIALE SICHERUNG	11.892.300	9.266.200	2.941.100	2.220.300	7.894.800	5.989.100	7.262.100	5.989.100	1.011.800	873.600	24.800	91.600	19.800	91.600
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	53.766.200	37.150.800	8.693.100	4.937.300	20.197.700	15.950.900	20.197.700	16.217.600	19.454.900	12.189.500	2.088.700	3.390.300	3.331.800	682.800
6	BAU- UND WOHNUMGWESEN, VERKEHR	173.244.800	143.579.800	38.451.300	26.475.200	42.232.300	33.517.600	41.832.300	33.250.900	41.459.900	35.983.400	29.886.700	28.065.700	21.214.600	19.537.900
7	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	11.829.800	14.406.300	2.191.400	2.979.500	2.286.400	2.856.700	2.286.400	2.856.700	2.505.700	2.856.700	2.586.200	2.856.700	2.260.100	2.856.700
8	WIRTSCHAFTL: UNTERNEHMEN, ALLG: GRUND- UND SONDER- VERMÖGEN	103.688.000	330.507.900	48.959.300	154.997.500	31.241.700	119.862.400	31.241.700	27.737.400	17.230.000	50.220.000	5.286.000	4.592.000	971.000	836.000
	GESAMT	439.826.700	576.714.500	114.165.000	196.086.200	125.694.400	189.728.600	123.625.700	97.603.600	102.067.100	114.885.600	56.148.000	44.478.200	41.752.200	31.535.900

Ersatzdeckungsmittel gemäß § 22 GemHVO aus Beteiligungsveräußerungen

0

3.900.000

-3.000.000

0

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Gliederungsnummer	Aufgabenbereiche	2009		NT 2010		2011 (NT)		2012 (NT)		2013 (NT)	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
00-08	Allgemeine Verwaltung	1.255	0	1.699	0	1.683	0	2.190	0	1.565	0
10-16	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5.983	1.467	3.364	1.274	2.539	530	3.327	540	6.426	3.718
21	Schulen	1.556	484	4.860	2.895	10.239	9.179	5.379	2.942	3.981	3.301
22	Grundschulen, Sekundarschulen mit Hauptschulbildungsgang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Sekundarschulen mit Realschulbildungsgang	529	276	1.397	844	74	280	108	0	28	0
24	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs	310	0	194	0	159	0	159	0	113	0
27	Berufsbildendes Schulwesen	494	279	421	301	57	0	760	0	766	0
20, 28, 29	Sonderschulen (Förderschulen) Übriges	288	0	427	0	3.843	2.000	3.972	2.000	729	0
	Einzelplan 2 (gesamt)	3.177	1.039	7.299	4.040	14.372	11.459	10.378	4.942	5.617	3.301
31	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Wissenschaft, Forschung	112	96	2.482	1.956	830	680	2	0	2	0
30, 32-34, 36, 37	Volksbildung Übriges	2.402	1.875	5.961	4.282	980	94	378	0	344	511
	Einzelplan 3 (gesamt)	2.514	1.971	8.443	6.238	1.810	774	380	0	346	511
43, 46	Soziale Sicherung	2.562	2.128	6.835	5.897	789	782	9	0	9	0
40-42, 44, 45, 47-49	Einrichtungen der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe Übriges	379	92	427	92	223	92	16	92	11	92
	Einzelplan 4 (gesamt)	2.941	2.220	7.262	5.989	1.012	874	25	92	20	92

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Gliederungsnummer	Aufgabenbereiche	2009		NT 2010		2011 (NT)		2012 (NT)		2013 (NT)	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
51	Gesundheit, Sport, Erholung	1.510	0	1.235	0	1.300	0	1.300	0	1.300	0
50, 54	Krankenhäuser	9	0	5	0	5	0	5	0	5	0
55, 56, 57	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	5.327	3.832	17.907	15.615	17.037	11.512	484	3.270	883	0
58, 59	Sport, Badeanstalten Übriges	1.847	1.105	1.051	603	1.113	677	300	120	1.144	683
	Einzelplan 5 (gesamt)	8.693	4.937	20.198	16.218	19.455	12.189	2.089	3.390	3.332	683
63-66	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	22.017	11.851	22.611	15.253	19.668	15.454	14.478	13.999	9.722	9.616
60-62, 67-69	Straßen Übriges	16.434	14.624	19.221	17.998	21.792	20.529	15.409	14.067	11.493	9.922
	Einzelplan 6 (gesamt)	38.451	26.475	41.832	33.251	41.460	35.983	29.887	28.066	21.215	19.538
70	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
72	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
73-79	Abfallbeseitigung Übriges	2.192	2.979	2.287	2.857	2.506	2.857	2.586	2.857	2.260	2.857
	Einzelplan 7 (gesamt)	2.192	2.979	2.287	2.857	2.506	2.857	2.586	2.857	2.260	2.857
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines	48.169	154.101	30.108	26.712	16.790	49.639	4.756	3.930	301	48
88, 89	Grund- und Sondervermögen Wirtschaftliche Unternehmen Allgemeines Grund- und Sondervermögen	790	897	1.134	1.025	440	581	530	662	670	788
	Einzelplan 8 (gesamt)	48.959	154.998	31.242	27.737	17.230	50.220	5.286	4.592	971	836
0-8	Gesamt	114.165	196.086	123.626	97.604	102.067	114.886	56.148	44.479	41.752	31.536

Haushaltskonsolidierung Stadt Halle (Saale)

Stand: August 2010

Fortschreibung der Haushaltskonsolidierung

Entsprechend der Anordnung des Landesverwaltungsamtes wurde ein Haushaltskonsolidierungskonzept IV erstellt, durch welches die Entstehung eines neuen strukturellen Fehlbedarfs ab dem Haushaltsjahr 2012 vermieden werden soll.

Ausgangspunkt für die Haushaltskonsolidierung IV ist der Haushaltsplan 2010. Das dort ausgewiesene Defizit von ca. 50 Mio. € muss in den kommenden Jahren konsolidiert werden.

Mit dem Haushaltsplan 2010 wurden strukturell wirkende Konsolidierungsmaßnahmen vorgelegt, die sich für die Jahre 2010 bis 2014 in der Summe wie folgt darstellen.

- Maßnahmen der Verwaltung aus Konsolidierung 2009:

	Konsolidierungssumme der Dezernate in €						
	Dez. OB	Dez. I	Dez. II	Dez. III	Dez. IV	Dez. V	Gesamt
Untersetzte Konsolidierung	108.800	6.029.200	686.400	987.600	2.586.700	400.000	10.798.700

Da die dort ausgewiesene Konsolidierung nicht ausreichend ist, um den strukturellen Ausgleich im Jahr 2012 zu erreichen, wurde ein Haushaltskonsolidierungspaket erarbeitet, welches sich aus zwei Bestandteilen zusammensetzt.

Dabei handelt es sich zum einen um in den Dezernaten definierte weitere strukturell wirkende Maßnahmen für die Jahre 2011 - 2014 (Beitrag der Stadtverwaltung) und zum anderen um Konsolidierungsbeiträge von kommunalen Beteiligungen in den Folgejahren.

Das neu erarbeitete **Konsolidierungspaket IV** (Anlage) hat folgende finanzielle Auswirkungen.

- Maßnahmen der Verwaltung:

	Konsolidierungssumme der Dezernate in €						
	Dez. OB	Dez. I	Dez. II	Dez. III	Dez. IV	Dez. V	Gesamt
Summe Kons. Vorschläge	72.700	2.466.500	2.200.300	1.543.600	8.211.000	313.300	14.807.400
Davon noch zu untersetzende PK		140.000	70.300	910.000		38.300	1.158.600
Untersetzte Konsolidierung	72.700	2.326.500	2.130.000	633.600	8.211.000	275.000	13.648.800

Für die dargestellte Personalkostenreduzierung wird eine stellenplankonkrete Untersetzung für den Haushaltsplan 2011 vorgenommen. Somit weist das vorliegende Konzept eine Einsparung von **13.648.800 €** aus (Anlage Seite 1 – 3).

Für die in der Verwaltung definierten Maßnahmen müssen teilweise noch gesonderte Stadtratsbeschlüsse herbeigeführt werden.

- **Maßnahmen der kommunalen Beteiligungen:**

Die Maßnahmen „Veräußerung städtischen Vermögens“ und „Umstrukturierung Wohnungswirtschaft“ aus dem Haushaltsplan 2010 zum Abbau des Altdefizits wurden inhaltlich neu durchdacht und unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten bewertet und haben jetzt eine strukturelle Wirkung im Verwaltungshaushalt von **17,5 Mio. €** (Anlage Seite 4).

Damit weist das Konsolidierungspaket IV eine strukturell wirkende Summe von 31.148.800 € aus.

Die Maßnahmen zum Abbau des Altdefizits im Jahr 2011

- Fernwasser Elbaue-Ostharz = 20 Mio. €
- Verkauf Anteile AWH GmbH Lochau = 10 Mio. €

bleiben Bestandteil des Konsolidierungskonzeptes.

Zur weiteren Untersetzung der Konsolidierung über das Konsolidierungskonzept IV hinaus werden in den folgenden Monaten Prozessuntersuchungen in den Dezernaten gemeinsam mit dem Dezernat I durchgeführt, die zu weiteren Potenzialen führen werden.

Zur nachhaltigen Sicherung des Haushaltes und zur Erwirtschaftung von Investitionsbeiträgen wird das durch die BMA entwickelte Papier „Entschuldungs-Ansatz für die Finanzlage des Konzerns Stadt Halle (Saale)“ (Stand 08. Juli 2010) zugrunde gelegt. Dort wird ein Paradigmenwechsel im weiteren Umgang mit der finanziellen Ausrichtung des Konzerns Stadt beschrieben. Die Potenziale aus den einzelnen Aktionsfeldern werden untersucht und konkretisiert. Dazu wird eine konzernweite Arbeitsgruppe gebildet.

Haushaltskonsolidierungskonzept IV der Stadt Halle (Saale)

Lfd. Nr.	Entscheidung	Verantwortlich	HSK-Maßnahme	Kurzerläuterung zur Maßnahme	Summe Gesamt €	Potential Stellen	HSK-Ziel 2011 €	HSK-Ziel 2012 €	HSK-Ziel 2013 €	HSK-Ziel nach 2013
strukturell wirkende Konsolidierungsvorschläge der Verwaltung										
1	Verwaltung	Bereich OB	Einnahme aus Plakettenverkauf zum Laternenfest	Ab 2011 ist eine mögliche Einnahmeerhebung für das Laternenfest aus Plakettenverkauf angedacht.	7.200		7.200			
2	Verwaltung	Bereich OB	Aufgabenkritik - Vertrieb Amtsblatt	Hinsichtlich des Vertriebs und der Auflage des Amtsblattes wird eine Aufgabenkritik durchgeführt.	10.500		10.500			
3	Verwaltung		Zuschussminderung TOO	Aufgabe von Wirkungsstätten	55.000		55.000			
4	Ausschuss/Stadtrat	Dez. I	Erhöhung der Hundesteuer für einen Ersthund	Erhöhung der Hundesteuer für einen Ersthund von 90 € auf 100 € pro Jahr	80.000		80.000			
5	Ausschuss/Stadtrat	Dez. I	Erhöhung des Hebesatzes zur Grundsteuer B	Erhöhung des Hebesatzes zur Grundsteuer B von 450 v. H. auf 475 v. H.	1.250.000		1.250.000			
6	Verwaltung	Dez. I	Reduzierung Fördermittel	Absenkung der Fördermittel in 2011 um 10 % einmalig und ab 2012 um 25 % strukturell	996.500		398.500	598.000		
7	Verwaltung	Dez. I	Überarbeit. FK 20	Umsetzung der ext. Untersuchung Beitreibung und Vollstreckung	140.000	4	140.000			
8	Verwaltung	Dez. II	Schließung der Stadtgärtnerei	Teilweise Schließung der Stadtgärtnerei; Bildung neuer Einkaufsstrukturen	100.300	2		35.200	30.000	35.100
9	Ausschuss/Stadtrat	Dez. II	Konzessionsabgabe für Trinkwasser und Abwasser	Nach eingehender Recherche wird die Möglichkeit zur Erhebung in Betracht gezogen.	1.000.000			1.000.000		
10	Ausschuss/Stadtrat	Dez. II	Oberflächenentwässerung	Der Konzessionsvertrag über die Abwasserbeseitigung mit der HWS wird in Bezug auf die Kalkulation der Oberflächenentwässerung neu verhandelt.	500.000			500.000		
11	Verwaltung	Dez. II	Straßenbeleuchtung	Ergebnis nach den Vergabeverhandlungen zum Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlagen	600.000				600.000	

Haushaltskonsolidierungskonzept IV der Stadt Halle (Saale)

Lfd. Nr.	Entscheidung	Verantwortlich	HSK-Maßnahme	Kurzerläuterung zur Maßnahme	Summe Gesamt €	Potential Stellen	HSK-Ziel 2011 €	HSK-Ziel 2012 €	HSK-Ziel 2013 €	HSK-Ziel nach 2013
12	Verwaltung	Dez. III	Ordnungsamt	Erweiterung der Überwachung des fließenden Verkehrs; stringente Anwendung des Gebührenrahmens	145.000		145.000			
13	Verwaltung	Dez. III	Amt für Bürgerservice	Schließung Außenstelle Südstadt; Begrüßungsmappe	349.500		31.500	94.200	223.800	
14	Ausschuss/Stadtrat	Dez. III	Studentenbonus	Effekte sind nicht belegbar	190.000		190.000			
15	Verwaltung	Dez. III	Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst	Kostengerechte Verteilung der Leistungen der Einsatzleitstelle auf Feuerwehr und Rettungsdienst	132.000		132.000			
16	Verwaltung	Dez. III	Prozesse Amt 53	Mehreinnahmen durch Arztleistungen an den Saalekreis	10.400		10.400			
17	Verwaltung	Dez. III	Prozesse Amt 53	Personalkostenreduzierung durch Organisationsveränderungen	206.650		206.650			
18	Ausschuss/Stadtrat	Dez. III	Veranstaltungsservice/Märkte	Umsetzung der Marktsatzung	29.600	1		29.600		
19	Verwaltung	Dez. III	Sport	Veränderungen der Organisation der Sportstättenbetriebe; Schließung Sportanlagen	480.400		399.300	81.100		
20	Ausschuss/Stadtrat	Dez. IV	Reduzierung der Förderschullandschaft auf die notwendigen Bedarfe	Erfüllung der kommunalen Aufgabe bei Förderschulen	586.000		170.000	416.000		
21	Ausschuss/Stadtrat	Dez. IV	Ausgliederung Saline	Übertragung in freie Trägerschaft	120.000		35.000	50.000	5.000	5.000
22	Verwaltung	Dez. IV	Absenkung der Kosten der Schülerbeförderung	Grundlage ist eine Tarifabspeicherung mit der HAVAG	1.200.000		1.200.000			
23	Verwaltung	Dez. IV	Reduzierung der Zuweisungen für Suchtberatungsstellen		50.000		50.000			

Haushaltskonsolidierungskonzept IV der Stadt Halle (Saale)

Lfd. Nr.	Entscheidung	Verantwortlich	HSK-Maßnahme	Kurzerläuterung zur Maßnahme	Summe Gesamt €	Potential Stellen	HSK-Ziel 2011 €	HSK-Ziel 2012 €	HSK-Ziel 2013 €	HSK-Ziel nach 2013
24	Verwaltung	Dez. IV	Reduzierung Zuschuss SPI NBZ "Pustebäume"	Der Zuschuss wird von 123.000 € auf 98.000 € gesenkt.	25.000		25.000			
25	Verwaltung	Dez. IV	Rückforderung KdU SGB II-Bereich	Die offenen Forderungen der KdU gegenüber der BA betragen per 31.12.2009 ca. 5.000.000 €	1.000.000		1.000.000			
26	Ausschuss/Stadtrat	Dez. IV	Umwandlung des EB Kita in eine Anstalt des öffentlichen Rechts	Durch die Rechtsformänderung wird die wirtschaftliche Handlungsfreiheit erweitert	1.500.000		1.500.000			
27	Verwaltung	Dez. IV	Pensionsrückstellungen zur Regelung der Altersteilzeit	Die Forderungen gegen die Stadt werden durch den Eigenbetrieb realisiert.	1.700.000		1.700.000			
28	Verwaltung	Dez. IV	Erhöhung Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung auf 26 %		1.300.000		1.300.000			
29	Ausschuss/Stadtrat	Dez. IV	Absenkung Grundmiete KdU		730.000		130.000	600.000		
30	Verwaltung	Dez. V	Fachkonzept der Wirtschaftsförderung	Reduzierung einer Personalstelle	38.300	1	38.300			
31	Verwaltung	Dez. V	Aufgabenkritik Wirtschaftsförderung	Es werden Aktivitäten bei regionalen und internationalen Projekten reduziert.	100.000		100.000			
32	Verwaltung	Dez. V	Aufgabenkritik Stabsstelle DLZW	Durch Optimierung der Schnittstellen zu anderen Ämtern können Sachkosten eingespart werden.	10.000		10.000			
33	Verwaltung	Dez. V	Zuschussminderung Stadtmarketing	Mittelintensive Projekte werden durch entsprechende Sponsorleistungen finanziert	100.000		100.000			
34	Verwaltung	Dez. V	Projekte 1. Arbeitsmarkt	Geplante Projekte zur Unterstützung von Stellennachstellungen werden in geringerem Umfang stattfinden.	15.000		15.000			
35	Verwaltung	Dez. V	Zuschussenkung Zoo		50.000		50.000			
36	Summe Verwaltung				14.807.350		10.479.350	3.404.100	858.800	40.100

Haushaltskonsolidierungskonzept IV der Stadt Halle (Saale)

Lfd. Nr.	Entscheidung	Verantwortlich	HSK-Maßnahme	Kurzerläuterung zur Maßnahme	Summe Gesamt €	Potential Stellen	HSK-Ziel 2011 €	HSK-Ziel 2012 €	HSK-Ziel 2013 €	HSK-Ziel nach 2013
37				weitere strukturell wirkende Konsolidierungsvorschläge						
38	Konzern		struktureller Effekt Maßnahmen Stadtwerke		5.000.000		5.000.000			
39	Konzern		Verwendung der VNG-Gelder		6.500.000		2.000.000		200.000	4.300.000
40	Konzern		Ausschüttung Wohnungswirtschaft	Gesamtsumme 10 Mio. €, davon im HH schon 4 Mio. € eingearbeitet	6.000.000		6.000.000			
			Summe Beteiligungen		17.500.000		13.000.000		200.000	4.300.000
			Gesamt		32.307.350		23.479.350	3.404.100	1.058.800	4.340.100

nachrichtlich:

41	Konzern			Entschuldungskonzept für den Konzern Stadt mit einem Potential von	ca. 15 Mio. €					
----	---------	--	--	--	---------------	--	--	--	--	--

Konsolidierung IV - Verwaltung

Planjahr: 2010

Haushaltswirksame Konsolidierung der Jahre 2002-2014 der Stadt Halle (Saale), in Tausend Euro

Dezernat	2002-2009	2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Dezernat I	38.063,4	2.063,1	3.439,0	2.567,9	235,0	245,7	46.614,1
Personalkosten	5.697,0	863,1	1.155,6	469,9	235,0	245,7	8.666,2
Sachkosten	29.209,0	700,0	953,5	2.098,0			32.960,5
Einnahmen	3.157,4	500,0	1.330,0				4.987,4
Dezernat II	16.295,4	479,0		1.578,6	727,7	101,4	19.182,1
Personalkosten	3.203,7	179,0		78,6	97,7	101,4	3.660,4
Sachkosten	11.576,1			500,0	630,0		12.706,1
Einnahmen	1.515,6	300,0		1.000,0			2.815,6
Dezernat III	3.928,5	325,7	1.167,8	612,5	321,9	103,3	6.459,6
Personalkosten	2.576,1	242,1	503,8	611,0	304,8	91,4	4.329,1
Sachkosten	493,3	84,0	272,0	31,8	17,1	11,9	910,1
Einnahmen	859,1	-0,4	392,0	-30,3			1.220,4
Dezernat IV	34.005,2	1.045,9	7.823,3	1.290,6	443,5	194,4	44.802,9
Personalkosten	4.973,3	442,7	713,3	224,6	438,5	189,4	6.981,8
Sachkosten	-32.171,3	603,2	7.110,0	1.066,0	5,0	5,0	-23.382,1
Einnahmen	61.203,2						61.203,2
Dezernat V	11.440,7	400,0	313,3				12.154,0
Personalkosten	596,7		38,3				635,0
Sachkosten	10.125,1	400,0	275,0				10.800,1
Einnahmen	718,9						718,9
Dezernat OB	6.007,5		17,7		108,8		6.134,0
Personalkosten	4.770,5				108,8		4.879,3
Sachkosten	1.203,3		10,5				1.213,8
Einnahmen	33,7		7,2				40,9
Summe PK	21.817,3	1.726,9	2.411,0	1.384,1	1.184,7	627,8	29.151,8
Summe SK	20.435,5	1.787,2	8.621,0	3.695,8	652,1	16,9	35.208,5
Summe Einn.	67.487,9	799,6	1.729,2	969,7			70.986,4
Gesamtsumme	109.740,7	4.313,7	12.761,1	6.049,7	1.836,8	644,7	135.346,8

**Haushaltswirksame Konsolidierung der Jahre 2002-2014
des Dezernat I (Finanzen und Personal), in Tausend Euro**

Nr	Maßnahme	2002-2009	2010	2011	2012	2013	2014	Summe
I/1	Erhöhung der Gewerbesteuer	1.475,0						1.475,0
I/2	Erhöhung der Grundsteuer	1.300,0						1.300,0
I/3	Zweitwohnungssteuer	290,0						290,0
I/5	Fachkonzept Recht	331,8		89,9				421,7
I/6	Fortschreibung Fachkonzept Finanzservice	339,2	53,4	85,8	10,8	35,5	22,2	546,9
I/7	Fachkonzept Organisation und Personalservice	497,2		193,8	96,9			787,8
I/8	Verringerung Schuldendienst	7.782,0						7.782,0
I/9	Zinssicherungsgeschäfte	2.400,0						2.400,0
I/10	Umsetzung Personaltransferkonzept, Altersteilzeit-Freizeitphase	4.528,8	809,7	646,1	362,2	199,5	223,5	6.769,8
I/12	Erhöhung der Einnahmen bei Verwaltungsgebühren	9,6						9,6
I/13	Änderung der Hundesteuersatzung	82,8						82,8
I/63	Anpassung Nahverkehrsplan, Prozessoptimierung bei der HAVAG	16.164,0						16.164,0
I/66	Oberflächenentwässerung	200,0						200,0
I/67	Wirtschaftlichkeit von Verwaltungsgebäuden	700,0						700,0
I/80	Reduzierung der freiwilligen Leistungen	263,0						263,0
I/83	Zuschusssenkung Theater, Oper und Orchester Halle GmbH	1.700,0	700,0	555,0	1.500,0			4.455,0
I/93	Erhöhung des Hebesatzes zur Grundsteuer B		500,0	1.250,0				1.750,0
I/107	Erhöhung der Hundesteuer für einen Ersthund			80,0				80,0
I/108	Reduzierung Fördermittel			398,5	598,0			996,5
I/109	Umsetzung der Überarbeitung Fachkonzept Amt für Finanzservice			140,0				140,0
Gesamt Personalkosten		5.697,0	863,1	1.155,6	469,9	235,0	245,7	8.666,2
Gesamt Sachkosten		29.209,0	700,0	953,5	2.098,0			32.960,5
Gesamt Einnahmen		3.157,4	500,0	1.330,0				4.987,4
Summe gesamt		38.063,4	2.063,1	3.439,0	2.567,9	235,0	245,7	46.614,1

Dezernat I									
Controller:		Martina Beßler			Beigeordneter:		Egbert Geier		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
I/5		Fachkonzept Recht							
Unterabschnitt:		0230			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Das Fachkonzept wurde fortgeschrieben.									
Die Jahresscheiben bleiben als Mindestbeitrag erhalten.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						331,8			331,8
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK					89,9				89,9
SK									
Einn.									
Summe					89,9				89,9
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									421,7
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Dezernat I									
Controller:		Martina Beßler			Beigeordneter:		Egbert Geier		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
I/6		Fortschreibung Fachkonzept Finanzservice							
Unterabschnitt:		0300			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Das Fachkonzept des Amtes für Finanzservice wird geprägt durch die Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts.</p> <p>Das Konzept zur Organisation im Haushalts- und Rechnungswesen wurde erstellt und wird derzeit konkretisiert.</p> <p>Eine Organisationsuntersuchung wurde im Bereich Vollstreckung der Stadtkasse durchgeführt. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen werden ab 2010 umgesetzt.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						339,2			339,2
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK				53,4	85,8	10,8	35,5	22,2	207,7
SK									
Einn.									
Summe				53,4	85,8	10,8	35,5	22,2	207,7
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									546,9
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Dezernat I									
Controller:		Martina Beßler			Beigeordneter:		Egbert Geier		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
I/7		Fachkonzept Organisation und Personalservice							
Unterabschnitt:		0220, 0211			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Die im Maßnahmeblatt genannten Beträge sind bereits Bestandteil der Meldung im Unterabschnitt 0290 (Maßnahme-Registernummer I/10) und werden nur nachrichtlich ausgewiesen.</p> <p>Die Umsetzung des Fachkonzeptes wird fortgeführt. Noch vorhandenes Transferpersonal ist in vollem Umfang bis 2012 kompensiert.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						497,2			497,2
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK					193,8	96,9			290,6
SK									
Einn.									
Summe					193,8	96,9			290,6
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									787,8
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Dezernat I									
Controller:		Martina Beßler			Beigeordneter:		Egbert Geier		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
I/10		Umsetzung Personaltransferkonzept, Altersteilzeit-Freizeitphase							
Unterabschnitt:		0290			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>In diesem Maßnahmeblatt sind die Einsparungen durch den Abschluss von Altersteilzeitverträgen ausgewiesen, welche sich wie folgt zusammensetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 30% der Personalkosten der Beschäftigten mit Beginn der Arbeitsphase der Altersteilzeit im laufenden Planjahr (Gesamtsumme der Einsparungen aller Unterabschnitte). Da ab 2010 keine Altersteilzeitverträge beginnen, wirkt diese Einsparung letztmalig im Jahr 2009. - Personalkosten der Beschäftigten, die im laufenden Jahr die Freizeitphase beenden und deren Stellen nicht für eine Wiederbesetzung vorgesehen sind (kw lt. Fachkonzept). <p>Entsprechend der Vorgabe des Landesverwaltungsamtes sind alle MitarbeiterInnen mit dem Wechsel in die Freistellungsphase eines Altersteilzeitvertrages in den zentralen Unterabschnitt 0290 zu führen. Sollen Stellen mit Altersteilzeit-Mitarbeitern lt. Fachkonzept entfallen, werden diese bereits mit dem Wechsel in die Freistellungsphase im Fachamt gestrichen. Der Konsolidierungsbeitrag wird aber erst mit Beendigung der Freistellungsphase (Dienstaustritt) im Unterabschnitt 0290 haushaltswirksam.</p> <p>Dieses Maßnahmeblatt ist somit eine zusammenfassende Abrechnung aller haushaltswirksamen Abgänge aus der Altersteilzeit-Freizeitphase (betrifft alle Ämter und Einrichtungen). Um Dopplungen zwischen den Meldungen der Ämter und der Meldung des Amtes für Organisation und Personalservice zum übergreifenden Unterabschnitt 0290 auszuschließen, werden in den Maßnahmeblättern der Ämter Personalkosteneinsparungen in Verbindung mit Stellenstreichungen nur bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Übergang in die Altersrente oder anderen Dienstaustritten ohne Altersteilzeitverträge ausgewiesen.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						4.528,8			4.528,8
			2010	2011	2012	2013	2014		
PK			809,7	646,1	362,2	199,5	223,5		2.241,0
SK									
Einn.									
Summe			809,7	646,1	362,2	199,5	223,5		2.241,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									6.769,8
einmalige Umsetzungskosten									
			2010	2011	2012	2013	2014		Summe
Kosten									

Dezernat I									
						Beigeordneter:		Egbert Geier	
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
I/83		Zuschusssenkung Theater, Oper und Orchester Halle GmbH							
Unterabschnitt:		3318				Entscheidung:		Verwaltung	
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Die Absenkung der Zuschüsse im Zeitraum bis 2015 soll ausschließlich durch Verringerung der Zahl der Beschäftigten und damit der Personalkosten erfolgen. Dabei spielt die Verkleinerung der Staatskapelle eine entscheidende Rolle. Gemäß Stadtratsbeschluss kann das Ziel der Einsparung bei der Staatskapelle durch Kündigung auf 99 Musiker oder alternativ durch einen Haustarifvertrag erreicht werden. Ein solcher Haustarifvertrag ist zwischen den Tarifpartnern ausgehandelt worden und ab 01.03.2009 wirksam. Damit werden die genannten Zuschussminderungen erzielt.</p> <p>Durch Aufgabe von 2 Spielstätten kann eine Zuschussminderung erfolgen.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
							1.700,0		1.700,0
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK				700,0	555,0	1.500,0			2.755,0
Einn.									
Summe				700,0	555,0	1.500,0			2.755,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									4.455,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag I/83 - Zuschusssenkung Theater, Oper und Orchester Halle GmbH									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
999	Zuschuss				700,0	500,0	1.500,0		
1.3318.715000	Zuschuss Theater, Oper und Orchester GmbH								
1.3318.715000	Zuschuss					55,0			
	Summe				700,0	555,0	1.500,0		

Dezernat I									
Controller:		Martina Beßler			Beigeordneter:		Egbert Geier		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
I/93		Erhöhung des Hebesatzes zur Grundsteuer B							
Unterabschnitt:		9000			Entscheidung:		Politik		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Erhöhung des Hebesatzes zur Grundsteuer B von 2010 - 440 v. H. auf 450 v. H. 2011 - 450 v. H. auf 475 v. H.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK									
Einn.				500,0	1.250,0				1.750,0
Summe				500,0	1.250,0				1.750,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									1.750,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag I/93 - Erhöhung des Hebesatzes zur Grundsteuer B									
Differenzierung der Erhöhung von Einnahmen									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1.9000	Allgemeine Finanzwirtschaft				500,0	1.250,0			
	Summe				500,0	1.250,0			

Dezernat I									
Controller:		Martina Beßler			Beigeordneter:		Egbert Geier		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
I/107		Erhöhung der Hundesteuer für einen Ersthund							
Unterabschnitt:		9000			Entscheidung:		Politik		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Erhöhung des Steuersatzes für das Halten eines Ersthundes von 90 € auf 100 € pro Jahr.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK									
Einn.					80,0				80,0
Summe					80,0				80,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									80,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag I/107 - Erhöhung der Hundesteuer für einen Ersthund									
Differenzierung der Erhöhung von Einnahmen									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
022000	Hundesteuer					80,0			
	Summe					80,0			

Dezernat I									
Controller:		Martina Beßler			Beigeordneter:		Egbert Geier		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
I/108		Reduzierung Fördermittel							
Unterabschnitt:		0260, 3318, 3400, 3660, 3700,			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Absenkung der Fördermittel im Jahr 2011 um 10 % einmalig und ab 2012 um 25 % strukturell.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					398,5	598,0			996,5
Einn.									
Summe					398,5	598,0			996,5
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									996,5
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag I/108 - Reduzierung Fördermittel									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1.4750.718000	Zuschüsse an übrige Bereiche					110,7	166,1		
1.4750.718100	Zuschüsse an Einrichtungen Jugendarbeit					137,0	205,4		
1.4700.718200	Zuschuss an Vereine, Verbände, SHG					26,1	39,2		
1.3318.718000	Zuschüsse an übrige Bereiche					3,7	5,6		
1.3400.718000	Zuschüsse an übrige Bereiche					21,3	32,0		
1.3660.718000	Zuschüsse an übrige Bereiche					1,0	1,6		
1.3700.718000	Zuschüsse an übrige Bereiche					0,2	0,4		
1.5500.718000	Zuschüsse an übrige Bereiche					23,6	35,5		
1.5500.718100	Zuschüsse BK-zuschüsse Sportvereine					68,4	102,7		
1.0260.718000	Zuschüsse an übrige Bereiche					6,3	9,4		
	Summe					398,5	598,0		

Dezernat I									
Controller:		Martina Beßler			Beigeordneter:		Egbert Geier		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
I/109		Umsetzung der Überarbeitung Fachkonzept Amt für Finanzservice							
Unterabschnitt:		03000			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Die Untersuchung des Ressorts Beitreibung und Vollstreckung wurde abgeschlossen. Die Ergebnisse werden umgesetzt.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK					140,0				140,0
SK									
Einn.									
Summe					140,0				140,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									140,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

**Haushaltswirksame Konsolidierung der Jahre 2002-2014
des Dezernat II (Planen und Bauen), in Tausend Euro**

Nr	Maßnahme	2002-2009	2010	2011	2012	2013	2014	Summe
II/11	Zentrales Gebäudemanagement / Flächenreduzierung	9.171,1						9.171,1
II/19	Fachkonzept FB 31	736,6			43,5			780,0
II/59	Fachkonzept FB 61	1.011,0						1.011,0
II/60	Fachkonzept FB 63	571,5						571,5
II/61	Fachkonzept FB 66	705,2	145,6					850,8
II/62	Fachkonzept FB 67	988,7	33,4			97,7	66,2	1.186,0
II/64	flächenhafte Parkraumbewirtschaftung	1.018,3						1.018,3
II/65	Kostenersatz für die Inanspruchnahme von Parkplätzen durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung	54,3						54,3
II/68	Fachkonzept FB 62	158,2						158,2
II/69	nächtliche Abschaltung LZA	40,0						40,0
II/70	Neuordnung der Straßenbeleuchtung	670,5						670,5
II/71	Übertragung Baulasten Bundesstraßen	110,0						110,0
II/72	Reduzierung der Brunnenlaufzeiten	12,2						12,2
II/73	Optimierung der Wasserabsenkungsanlage Ha-Neust.	40,0						40,0
II/74	GB II	36,6						36,6
II/75	Wartung Straßenbeleuchtung	971,2						971,2
II/92	Konzessionsabgabe Fernwärme		300,0					300,0
II/110	Oberflächenentwässerung				500,0			500,0
II/111	Schließung der Stadtärtnerei				35,2	30,0	35,2	100,3
II/112	Konzessionsabgabe für Trinkwasser und Abwasser				1.000,0			1.000,0
II/119	Straßenbeleuchtung					600,0		600,0
Gesamt Personalkosten		3.203,7	179,0		78,6	97,7	101,4	3.660,4
Gesamt Sachkosten		11.576,1			500,0	630,0		12.706,1
Gesamt Einnahmen		1.515,6	300,0		1.000,0			2.815,6
Summe gesamt		16.295,4	479,0		1.578,6	727,7	101,4	19.182,1

Dezernat II									
Controller:		Jürgen Lander			Beigeordneter:		Dr. Thomas Pohlack		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
II/19		Fachkonzept FB 31							
Unterabschnitt:		1200, 7200			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Die im November 2002 durchgeführte Org.-untersuchung war Grundlage des Fachkonzeptes, welches im Jahr 2003 durch die Oberbürgermeisterin bestätigt wurde. Das Ergebnis war eine Stelleneinsparung von 10 Stellen im FB 31 mit einem Konsolidierungspotential in Höhe von 428.200 €.</p> <p>Durch den Ausgleich der Personalkosten im Team Abfall- und Abwasserentsorgung durch Gebühren wurde ein Konsolidierungspotential von 90.060 € erreicht.</p> <p>1. Fortschreibung des Fachkonzeptes 2006, welches im November durch die Oberbürgermeisterin bestätigt wurde: Durch Übertragung von neuen Aufgaben auf Grund des Funktionalreformgesetzes erfolgt eine Veränderung der Personalstruktur. Durch eine Straffung der Arbeitsorganisation und eine intensive Aufgabenumverteilung konnte erreicht werden, dass es lediglich zu einem Aufwuchs an Stellenbedarf um 3 Stellen kam. Hieraus resultiert ein zusätzliches Gesamtkonsolidierungspotential des FB 31 in Höhe von 261.600 T€</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						368,5	-80,9	449,0	736,6
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK						43,5			43,5
SK									
Einn.									
Summe						43,5			43,5
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									780,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Dezernat II									
Controller:		Jürgen Lander			Beigeordneter:		Dr. Thomas Pohlack		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
II/61		Fachkonzept FB 66							
Unterabschnitt:		6020,6300 u. 6900			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Durch den Fachbereich Organisation und Personalservice werden derzeit verschiedene Struktureinheiten einer weitergehenden Prüfung unterzogen. Nach Vorliegen der Abstimmung zu den Untersuchungsergebnissen wird die Verwaltung zeitnah berichten.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						705,2			705,2
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK				145,6					145,6
SK									
Einn.									
Summe				145,6					145,6
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									850,8
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Dezernat II									
Controller:		Jürgen Lander			Beigeordneter:		Dr. Thomas Pohlack		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
II/62		Fachkonzept FB 67							
Unterabschnitt:		5810, 7500, 7720 und 8550			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Das Ende November 2006 bestätigte Fachkonzept wurde erstellt, um weiteres Konsolidierungspotential bei Straffung der Ablauforganisation und fortgesetzter Aufgabenkritik aufzuzeigen. Dabei wurde das Personal entsprechend der Leistungen/Flächen und Aufgaben nachvollziehbar bemessen. Derzeit wird eine Fortschreibung erarbeitet. Optional wurden weitere Einsparungen durch Ausgliederungen geprüft. Im Ergebnis der noch andauernden Untersuchungen zeichnet sich gegenüber der Zielstruktur lt. Fachkonzept 2006 ein zusätzlicher Bedarf ab, da die Ausgliederungen der Stadtgärtnerei und Reha-Brigade sowie der Wasserspiele so nicht umsetzbar sind.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						988,7			988,7
			2010	2011	2012	2013	2014		
PK			33,4			97,7	66,2		197,3
SK									
Einn.									
Summe			33,4			97,7	66,2		197,3
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									1.186,0
einmalige Umsetzungskosten									
			2010	2011	2012	2013	2014		Summe
Kosten									

Dezernat II									
Controller:		Jürgen Lander			Beigeordneter:		Dr. Thomas Pohlack		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
II/92		Konzessionsabgabe Fernwärme							
Unterabschnitt:		8300			Entscheidung:		Politik		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.02.2009 erstmalig einer Konzessionsabgabe für die Fernwärme zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Verträge vorzubereiten. Eine erste grobe Schätzung geht von 300.000 € aus.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK									
Einn.				300,0					300,0
Summe				300,0					300,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									300,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag II/92 - Konzessionsabgabe Fernwärme									
Differenzierung der Erhöhung von Einnahmen									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
220000	Konzessionsabgabe				300,0				
	Summe				300,0				

Dezernat II									
Controller:		Jürgen Lander			Beigeordneter:		Dr. Thomas Pohlack		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
II/110		Oberflächenentwässerung							
Unterabschnitt:		6300			Entscheidung:		Politik		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Der Konzessionsvertrag über die Abwasserbeseitigung mit der HWS GmbH soll in Bezug auf die Oberflächenentwässerung neu verhandelt werden.</p> <p>Her Geier, als der städtische Verhandlungsführer, wird dabei vom Dezernat Planen und Bauen unterstützt, da sich hier die finanziellen Auswirkungen widerspiegeln werden.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK						500,0			500,0
Einn.									
Summe						500,0			500,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									500,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten					100,0				100,0

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag II/110 - Oberflächenentwässerung									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
540300	Oberflächenentwässerung						500,0		
	Summe						500,0		

Dezernat II									
Controller:		Jürgen Lander			Beigeordneter:		Dr. Thomas Pohlack		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
II/111		Schließung der Stadtgärtnerei							
Unterabschnitt:		5810			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Im Zuge der Überlegungen zur Haushaltskonsolidierung kommt für das Grünflächenamt nur die teilweise Schließung der Stadtgärtnerei in Betracht. Durch Personalumschichtung und die Bildung neuer Einkaufsstrukturen ist es ab dem Jahr 2012 möglich, strukturell 100.000 € einzusparen.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK						35,2		35,2	70,3
SK							30,0		30,0
Einn.									
Summe						35,2	30,0	35,2	100,3
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									100,3
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag II/111 - Schließung der Stadtärtnerei									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
531010	Serviceentgelt							30,0	
	Summe							30,0	

Dezernat II									
Controller:		Jürgen Lander			Beigeordneter:		Dr. Thomas Pohlack		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
II/112		Konzessionsabgabe für Trinkwasser und Abwasser							
Unterabschnitt:		8300			Entscheidung:		Politik		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Nach eingehenden Recherchen zur Zulässigkeit einer Konzessionsabgabe im Wasserbereich, wird die prinzipielle Möglichkeit zur Erhebung einer solchen Abgabe in Betracht gezogen. Dies führt im Ergebnis abnehmerseitig zu einem Preisanstieg. Für einen durchschnittlichen Haushalt kommen daher im Jahr Mehrkosten von ca. 27 € in Betracht.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK									
Einn.						1.000,0			1.000,0
Summe						1.000,0			1.000,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									1.000,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag II/112 - Konzessionsabgabe für Trinkwasser und Abwasser									
Differenzierung der Erhöhung von Einnahmen									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
220000	Konzessionsabgaben						1.000,0		
	Summe						1.000,0		

Dezernat II									
Controller:		Jürgen Lander			Beigeordneter:		Dr. Thomas Pohlack		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
II/119		Straßenbeleuchtung							
Unterabschnitt:		6700			Entscheidung:		Politik		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Die Vergabeverhandlungen zum Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlagen werden in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Derjenige Investor, dem die Betreuungspflicht übertragen werden wird, hat für das identische Entgelt der Vorjahre insbesondere auch eine jährliche Investitionspauschale einzusetzen.</p> <p>Die daraus resultierende strukturelle Einsparung wird derzeit mit 600.000 € beziffert.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK							600,0		600,0
Einn.									
Summe							600,0		600,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									600,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag II/119 - Straßenbeleuchtung									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
675000	Erstattungen an komm.Sonderrechnungen							600,0	
	Summe							600,0	

**Haushaltswirksame Konsolidierung der Jahre 2002-2014
des Dezernat III (Sicherheit, Gesundheit und Sport), in Tausend Euro**

Nr	Maßnahme	2002-2009	2010	2011	2012	2013	2014	Summe
III/15	Konsolidierung im Bereich Sportanlagen	355,8	126,4	52,9	58,1	50,0	11,9	655,1
III/16	Konzentration von Gefahrenabwehraufgaben							
III/17	Fachkonzept 32	1.590,0	105,9		149,1			1.845,0
III/18	Fachkonzept Laternenfest	56,7						56,7
III/20	Fachkonzept FB 33	591,7	66,1		36,3			694,1
III/21	Fachkonzept FB 37	275,6						275,6
III/22	Straßenreinigungsgebühren	153,0						153,0
III/23	Reduzierung des Zuschussvolumens zur Förderung des Sports	50,0						50,0
III/24	Zuschuss Erstwohnsitzanmeldung von Studenten	171,0						171,0
III/47	Aufgabenkritik Fachbereich Gesundheit- und Veterinärwesen	684,7	27,3		164,1	48,1	91,4	1.015,6
III/120	Sport - Haushaltskonsolidierung IV			399,3	81,1			480,4
III/121	Ordnungsamt - Haushaltskonsolidierung IV			145,0				145,0
III/122	Amt für Bürgerservice - Haushaltskonsolidierung IV			31,5	94,2	223,8		349,5
III/123	Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst - Haushaltskonsolidierung IV			132,0				132,0
III/124	Gesundheitsamt - Haushaltskonsolidierung IV			217,1				217,1
III/125	Veranstaltungsservice / Märkte - Haushaltskonsolidierung IV				29,6			29,6
III/126	Studentenbonus - Semesterticket			190,0				190,0
Gesamt Personalkosten		2.576,1	242,1	503,8	611,0	304,8	91,4	4.329,1
Gesamt Sachkosten		493,3	84,0	272,0	31,8	17,1	11,9	910,1
Gesamt Einnahmen		859,1	-0,4	392,0	-30,3			1.220,4
Summe gesamt		3.928,5	325,7	1.167,8	612,5	321,9	103,3	6.459,6

Dezernat III									
Controller:		Katharina Becker			Beigeordneter:		Dr. Bernd Wiegand		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
III/15		Konsolidierung im Bereich Sportanlagen							
Unterabschnitt:		5620, 5650, 5602, 5500			Entscheidung:				
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Durch die langfristige Vermietung von städtischen Sportanlagen an Sportvereine wird ein Haushaltskonsolidierungseffekt in Höhe von 655.100 € erreicht. Die Stadt geht die Verpflichtung zur Refinanzierung der Betriebskosten in einer zu verhandelnden Höhe ein. In der Regel erfolgt eine lineare Abschmelzung auf 50 % der anfallenden Betriebskosten.</p> <p>Der Abrechnungsbetrag spiegelt die bereits abgeschlossenen Verträge wider.</p> <p>Folgende Vermietungen sind im Jahr 2010 vorgesehen: See- und Tauchsportobjekt Hufeisensee Schießsportanlage Weststraße Asiatisches Kampfsportzentrum Sporthalle Dehne-Sraße Sportanlage Osendorf</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						155,5	285,3	-85,0	355,8
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK				42,8	42,8	36,3	32,9		154,8
SK				84,0	10,1	21,8	17,1	11,9	144,9
Einn.				-0,4					-0,4
Summe				126,4	52,9	58,1	50,0	11,9	299,3
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									655,1
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag III/15 - Konsolidierung im Bereich Sportanlagen									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1.5620.501000	Bauunterhaltung								
1.5620.517000	Unterh.d.Sportanl.								
1.5620.520000	Raumausstattung								
1.5620.521000	Arbeitsg. Werkz.								
1.5620.52300	Sportgeräte								
1.5620.5401/02	Bewirtschaftung				26,5				
1.5620.540400	Reinigungsmittel				2,9				
1.5620.55100	VK/DK								
1.5620.575000	Saatgut, Düngem.								
1.5620.620300	Sperrmüllentsorgung								
1.5620.652500	Telefongebühren								
1.5500.718100	Zuschüsse BK								
1.57XXX	Sachkosten								
1.5620.518000	Erhaltung Baumbestand								
1.5500.553000	sonstige Fahrzeuge								
1.5500.718100	Zuschüsse Betriebskosten				-50,3	10,1	21,8	17,1	11,9
1.5602.501000	Bauunterhaltung								
1.5602.540100	Bewirtschaftung				48,5				
1.5602.540400	Reinigungskosten				11,0				
1.5650.501000	Bauunterhaltung				6,0				
1.5650.517000	Unterhaltung Sportanlage				3,0				
1.5650.540100	Bewirtschaftung				36,0				
1.5650.575000	Saatgut, Düngemittel				0,1				
1.5650.652500	Fernmeldeentgelt				0,3				
1.5500.718000	Zuschüsse an übrige Bereiche								
	Summe				84,0	10,1	21,8	17,1	11,9
Anlage zum Einsparvorschlag III/15 - Konsolidierung im Bereich Sportanlagen									
Differenzierung der Erhöhung von Einnahmen									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1.5620.140000	Mieten und Pachten								
1.5620.167000	Erstatt. v. priv. Unter.								
1.57XXX	Einnahmen								
1.5602.140000	Mieten und Pachten								
1.5650.111000	Benutzungsentgelte				-0,4				
1.5650.145000	kurzfristige Vermietung				-0,1				
1.5650.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinn.				0,1				
	Summe				-0,4				

Dezernat III									
Controller:		Katharina Becker			Beigeordneter:		Dr. Bernd Wiegand		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
III/17		Fachkonzept 32							
Unterabschnitt:		1100, 7300			Entscheidung:				
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Das Fachkonzept des Fachbereiches 32 wurde durch die Oberbürgermeisterin nach Beratung in der Beigeordnetenkonferenz am 24.06.2003 bestätigt. Dem Ergebnis der vorangegangenen Organisationsuntersuchung durch den Fachbereich Organisation und Personalservice, Ressort 11.1, folgend, können künftig 34 Stellen (Mitarbeiter) eingespart werden. Durch Steigerung der Einnahmen im Ressort Stadtordnungsdienst soll ein Konsolidierungseffekt in Höhe von 730.500 € erzielt werden. Somit wird für den Fachbereich 32 ein Konsolidierungspotential von 1.692.615 € erzielt.</p> <p>13.04.2005 Die gem. Fachkonzept angestrebte Steigerung der Einnahmen im Ressort Stadtordnungsdienst im Jahr 2004 in Höhe von 730.500 € konnte nur mit 47.200 € realisiert werden. Damit macht sich eine Überarbeitung des Fachkonzeptes notwendig. Es werden neue Maßnahmen eingearbeitet, so dass der angestrebte Konsolidierungseffekt bis 2012 erreicht werden kann.</p> <p>22.06.2005 Im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes III wird das Fachkonzept des FB 32 mit dem Ziel überarbeitet, durch Reduzierung von Aufgaben einen Konsolidierungsbeitrag von 416.000 € zu erzielen.</p> <p>08.05.2007 Nach Überarbeitung des Fachkonzeptes und mit der Einführung der mobilen Verkehrsüberwachung konnte ein Gesamtkonsolidierungseffekt für den FB 32 von 1.553.800 € erreicht werden.</p> <p>29.07.2008 Die Einnahmeerhöhung in Höhe von 26 T€ wurde vorfristig bereits im Haushaltsjahr 2008 erreicht.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						883,6	-28,0	734,4	1.590,0
			2010	2011	2012	2013	2014		
PK			105,9		149,1				255,0
SK									
Einn.									
Summe			105,9		149,1				255,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									1.845,0
einmalige Umsetzungskosten									
			2010	2011	2012	2013	2014		Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag III/17 - Fachkonzept 32									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1.1100.658000	sonstige Geschäftsausgaben								
	Summe								

Anlage zum Einsparvorschlag III/17 - Fachkonzept 32									
Differenzierung der Erhöhung von Einnahmen									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1.1100.260000	Bußgelder								
1.6750.110500	Straßenreinigungsgeb ühren								
	Summe								

Dezernat III									
Controller:		Katharina Becker			Beigeordneter:		Dr. Bernd Wiegand		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
III/20		Fachkonzept FB 33							
Unterabschnitt:		0500, 1150			Entscheidung:				
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Das Fachkonzept des Fachbereiches Bürgerservice wurde im Juni 2003 durch die Oberbürgermeisterin bestätigt. Es beinhaltet Einsparungen von Personal in Höhe von 22 Stellen und Verbesserungen der Servicequalität der Dienstleistungen.</p> <p>Die 1. Fortschreibung des Fachkonzeptes wurde im November 2006 durch die Oberbürgermeisterin bestätigt. Hier wird der Aufgabenzuwachs in der Ausländerbehörde dargelegt. Dadurch begründet sich ein Mehrbedarf von 4 Stellen. Durch die Beschaffung eines Kassenautomaten kann eine Stelle reduziert werden. Im Ergebnis wird ein Konsolidierungseffekt von 694.102 € erreicht.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						591,7			591,7
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK				66,1		36,3			102,5
SK									
Einn.									
Summe				66,1		36,3			102,5
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									694,1
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Dezernat III									
Controller:		Katharina Becker			Beigeordneter:		Dr. Bernd Wiegand		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
III/47		Aufgabenkritik Fachbereich Gesundheit- und Veterinärwesen							
Unterabschnitt:		5010,5011,5404			Entscheidung:				
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Durch das Gesundheitsamt, Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen sind grundsätzlich Pflichtaufgaben zu erfüllen, deren Umfang jedoch Ermessensspielräume hat.</p> <p>Das Fachkonzept des Amtes wird stringent umgesetzt. Der Konsolidierungsbeitrag beträgt insgesamt gegenüber 2002 1.081,7 T €, wovon bis 2008 insgesamt 684,7 T € bereits haushaltswirksam wurden und 66,1 T € erst in 2016 Wirksamkeit erreichen.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						684,7			684,7
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK				27,3		164,1	48,1	91,4	330,8
SK									
Einn.									
Summe				27,3		164,1	48,1	91,4	330,8
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									1.015,6
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Dezernat III									
Controller:		Katharina Becker			Beigeordneter:		Dr. Bernd Wiegand		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
III/120		Sport - Haushaltskonsolidierung IV							
Unterabschnitt:		5500, 5602,05603, 5604,			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Es wird durch Veränderungen der Organisation der Sportstättenbetreuung und durch die Schließung der Sportanlage am Sportdreieck ein Konsolidierungspotential in Höhe von 400.000 € erreicht (Wegfall von 9 Stellen und Einsparung von Sachkosten). Durch die Neufassung der Sportstättenbenutzungssatzung in Bezug auf die Erzielung von Einnahmen werden 50.000 € Mehreinnahmen erwartet.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK					299,3	81,1			380,4
SK					50,0				50,0
Einn.					50,0				50,0
Summe					399,3	81,1			480,4
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									480,4
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag III/120 - Sport - Haushaltskonsolidierung IV									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
5600.501000	Unterhaltung der Grundstücke und baulich					10,0			
5600.540100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul					40,0			
	Summe					50,0			

Anlage zum Einsparvorschlag III/120 - Sport - Haushaltskonsolidierung IV									
Differenzierung der Erhöhung von Einnahmen									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
5602.110000	Benutzungsgebühren					8,0			
5602.140000	Miete und Pacht aus bebauten Grundstücke					2,0			
5603.110000	Benutzungsgebühren					0,5			
5604.110000	Benutzungsgebühren					4,0			
5605.110000	Benutzungsgebühren					10,0			
5605.140000	Miete und Pacht aus bebauten Grundstücke					0,5			
5606.110000	Benutzungsgebühren					15,0			
5620.110000	Benutzungsgebühren					10,0			
	Summe					50,0			

Dezernat III									
Controller:		Katharina Becker			Beigeordneter:		Dr. Bernd Wiegand		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
III/121		Ordnungsamt - Haushaltskonsolidierung IV							
Unterabschnitt:		1100, 1104			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Durch die stringente Anwendung des Gebührenrahmens bei der Erteilung von Ausnahmegenehmigungen sind höhere Einnahmen zu erzielen. Durch die Erweiterung der Überwachung des fließenden Verkehrs werden höhere Einnahmen erwartet.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK					-45,0				-45,0
SK					-20,0				-20,0
Einn.					210,0				210,0
Summe					145,0				145,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									145,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten					155,8				155,8

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag III/121 - Ordnungsamt - Haushaltskonsolidierung IV									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1100.658000	Sonstige Geschäftsausgaben					-20,0			
	Summe					-20,0			

Anlage zum Einsparvorschlag III/121 - Ordnungsamt - Haushaltskonsolidierung IV									
Differenzierung der Erhöhung von Einnahmen									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1100.260000	Bußgelder					180,0			
1104.100000	Verwaltungsgebühren					30,0			
	Summe					210,0			

Konsolidierung IV - Verwaltung

Dezernat III									
Controller:		Katharina Becker			Beigeordneter:		Dr. Bernd Wiegand		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
III/122		Amt für Bürgerservice - Haushaltskonsolidierung IV							
Unterabschnitt:		0500, 0510, 1150			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Durch Optimierung von Arbeitsabläufen und Schließung der Außenstelle Südstadt wird ein Konsolidierungspotential in Höhe von 337.000 € erreicht. Die Begrüßungsmappe für Neubürger soll über Sponsoren finanziert werden. Hier würde sich eine Einsparung von 12.500 € ergeben.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK						94,2	223,8		318,0
SK					31,5				31,5
Einn.									
Summe					31,5	94,2	223,8		349,5
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									349,5
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag III/122 - Amt für Bürgerservice - Haushaltskonsolidierung IV									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1150.531010	Serviceentgelt					2,9			
1150.531020	Bewirtschaftungskosten					8,5			
1150.531030	Reinigungskosten					3,1			
1150.550100	Fahrdienstleistungen					4,5			
1150.620000	weitere besondere Sachausgaben					3,5			
1150.650000	Geschäftsausgaben					9,0			
	Summe					31,5			

Konsolidierung IV - Verwaltung

Dezernat III									
Controller:		Katharina Becker			Beigeordneter:		Dr. Bernd Wiegand		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
III/123		Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst - Haushaltskonsolidierung IV							
Unterabschnitt:		1300			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Durch eine kostengerechtere Verteilung der Leistungen der Einsatzleitzentrale und der Feuerwehr für den Rettungsdienst ergibt sich ein Konsolidierungspotential von 132.000 €.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK									
Einn.					132,0				132,0
Summe					132,0				132,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									132,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag III/123 - Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst -									
Differenzierung der Erhöhung von Einnahmen									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1300.116000	Entgelte für Leistungen					132,0			
	Summe					132,0			

Dezernat III									
Controller:		Katharina Becker			Beigeordneter:		Dr. Bernd Wiegand		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
III/124		Gesundheitsamt - Haushaltskonsolidierung IV							
Unterabschnitt:		1103, 5010, 5011, 5404			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Durch Optimierung der Organisationsabläufe wird erreicht, dass die derzeit durchgeführte Absenkung der Arbeitszeiten zu einem generellen Absenken des Stellenbedarfes führt. Damit wird ein Konsolidierungspotential von 206.650 € erreicht.</p> <p>Im Bereich des sozialpsychiatrischen Dienst werden dem Saalekreis Arztstunden zur Verfügung gestellt. Damit erhöhen sich die Einnahmen um 10.400 €.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK					206,6				206,6
SK					10,4				10,4
Einn.									
Summe					217,1				217,1
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									217,1
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag III/124 - Gesundheitsamt - Haushaltskonsolidierung IV									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
5404.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnah					10,4			
	Summe					10,4			

Konsolidierung IV - Verwaltung

Dezernat III									
Controller:		Katharina Becker			Beigeordneter:		Dr. Bernd Wiegand		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
III/125		Veranstaltungsservice / Märkte - Haushaltskonsolidierung IV							
Unterabschnitt:		7300			Entscheidung:		Politik		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Mit der neuen Marktsatzung ist durch die Schließung von drei Außenmärkten ein Konsolidierungspotential in Höhe von 29.600 € zu erwarten.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK						49,9			49,9
SK						10,0			10,0
Einn.						-30,3			-30,3
Summe						29,6			29,6
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									29,6
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag III/125 - Veranstaltungsservice / Märkte - Haushaltskonsolidierung IV									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
7300.521000	Arbeitsgeräte und -maschinen						0,2		
7300.531010	Serviceentgelt						1,1		
7300.531020	Bewirtschaftungskosten						2,2		
7300.531030	Reinigungskosten						0,6		
7300.532000	Miet- und Pachtausgaben für bewegl. Verm						2,7		
7300.560000	Dienst- und Schutzbekleidung						0,1		
7300.562000	Aus- und Fortbildung						0,2		
7300.572000	Betriebskosten Strom						1,0		
7300.574000	sonstige Betriebskosten						0,6		
7300.650000	Geschäftsausgaben						0,3		
7300.652000	Porto						0,2		
7300.652500	Fernmeldeentgelt						0,3		
7300.654000	Dienstreisen						0,1		
7300.658000	sonstige Geschäftsausgaben						0,4		
	Summe						10,0		

Anlage zum Einsparvorschlag III/125 - Veranstaltungsservice / Märkte - Haushaltskonsolidierung IV									
Differenzierung der Erhöhung von Einnahmen									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
7300.100000	Verwaltungsgebühren						-0,3		
7300.110100	Marktgebühren						-30,0		
	Summe						-30,3		

Dezernat III									
Controller:		Katharina Becker			Beigeordneter:		Dr. Bernd Wiegand		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
III/126		Studentenbonus - Semesterticket							
Unterabschnitt:		1150			Entscheidung:				
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Die erhofften Effekte durch höhere Einnahmen sind derzeit nicht belegbar.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					190,0				190,0
Einn.									
Summe					190,0				190,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									190,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag III/126 - Studentenbonus - Semesterticket									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1150.718000	Zuschüsse an übrige Bereiche					190,0			
	Summe					190,0			

**Haushaltswirksame Konsolidierung der Jahre 2002-2014
des Dezernat IV (Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung), in Tausend Euro**

Nr	Maßnahme	2002-2009	2010	2011	2012	2013	2014	Summe
IV/30	Einsparungen aus der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung	581,1	379,0					960,1
IV/31	Strukturveränderung Stadtarchiv	184,4						184,4
IV/32	Fachkonzept Hallische Museen	392,6						392,6
IV/34	Trägerschaftswechsel Parkeisenbahn	76,1	100,0					176,1
IV/35	vollständige Privatisierung Händelhalle	450,5						450,5
IV/37	Fortschreibung des Fachkonzeptes Konservatorium	699,5						699,5
IV/38	Zweigstellenkonzept und Nutzungsgebühr der Stadtbibliothek	483,5	10,3	103,0				596,8
IV/39	Fachbereich 40 Schulen	1.089,3	48,4	118,8	134,9	397,3		1.788,6
IV/41	Volkshochschule	183,3						183,3
IV/42	Reduzierung des Gesamtzuschusses im Bereich Kultur							
IV/43	Absenkung der Zuschusszahlung	1.012,2	99,2					1.111,4
IV/44	Sozialraumorientierte Planung i. V. m Flexibilisierung/Controlling HZE	752,4						752,4
IV/45	Fachkonzept Fachbereich Soziales - Fortschreibung, Umstrukturierung FB 50	1.817,0	179,3	344,4	48,4	41,3	138,1	2.568,6
IV/46	Änderung durch SGB II - Arbeitsmarktreform	24.245,0						24.245,0
IV/48	Fachkonzept Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	838,8	204,6	147,2	41,3		51,3	1.283,2
IV/76	Zusammenführung Museen	131,0						131,0
IV/77	Kabarett	13,6						13,6
IV/78	Konzept Vorverkaufskasse	116,0						116,0
IV/79	Fachkonzept Händelhaus	79,6						79,6
IV/82	strukturelle Einsparungen im Bereich Soziale Sicherung-Laufende Leistungen	206,0						206,0
IV/88	Reduzierung der Ausgaben für freiwillige Leistungen im Amt 40	73,2						73,2

Konsolidierung IV - Verwaltung

Nr	Maßnahme	2002-2009	2010	2011	2012	2013	2014	Summe
IV/89	Reduzierung der Ausgaben für freiwillige Leistungen im Amt 51	400,0						400,0
IV/90	Reduzierung der Ausgaben für freiwillige Leistungen in der Stadtbibliothek	180,0						180,0
IV/96	Umwandlung des EB Kita der Stadt Halle (Saale) in eine Anstalt des öffentlichen Rechts			1.500,0				1.500,0
IV/97	Absenkung der Kosten der Schülerbeförderung			1.200,0				1.200,0
IV/98	Reduzierung der Förderschullandschaft auf die notwendigen Bedarfe			170,0	416,0			586,0
IV/99	Ausgliederung Saline		25,0	35,0	50,0	5,0	5,0	120,0
IV/100	Absenkung Grundmiete KdU			130,0	600,0			730,0
IV/101	Rückforderung KdU SGB II - Bereich			1.000,0				1.000,0
IV/102	Erhöhung Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung auf 26%			1.300,0				1.300,0
IV/103	Pensionsrückstellungen zur Regelung der Altersteilzeit			1.700,0				1.700,0
IV/104	Reduzierung jährlicher Zuschuss SPI NBZ "Pustablume"			25,0				25,0
IV/105	Reduzierung der Zuweisungen für Suchtberatungsstellen			50,0				50,0
Gesamt Personalkosten		4.973,3	442,7	713,3	224,6	438,5	189,4	6.981,8
Gesamt Sachkosten		-32.171,3	603,2	7.110,0	1.066,0	5,0	5,0	-23.382,1
Gesamt Einnahmen		61.203,2						61.203,2
Summe gesamt		34.005,2	1.045,9	7.823,3	1.290,6	443,5	194,4	44.802,9

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/30		Einsparungen aus der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung							
Unterabschnitt:		2110,2300,2400			Entscheidung:		Politik		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Auf Grundlage der Beschlussfassung der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2009/2010 werden im Haushaltsjahr 2010 Einsparungen in Höhe 389.100 € erwartet.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
							581,1		581,1
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK				379,0					379,0
Einn.									
Summe				379,0					379,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									960,1
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag IV/30 - Einsparungen aus der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
531010/20/30	Grundmiete/Bewirtschaftung/Reinigung				379,0				
	Summe				379,0				

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/34		Trägerschaftswechsel Parkeisenbahn							
Unterabschnitt:		5900			Entscheidung:		Politik		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Die Übernahme des Betriebes der Parkeisenbahn durch die HAVAG ist vollzogen 2008 und 2009 erhält die HAVAG von der Stadt für den Betrieb und Investitionen einen Zuschuss in Höhe von je 100 T€. 2009 übernimmt die HAVAG die Planstelle und die Personalkosten.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						76,1			76,1
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK				100,0					100,0
Einn.									
Summe				100,0					100,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									176,1
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag IV/34 - Trägerschaftswechsel Parkeisenbahn									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
999	Konsolidierungsbeitrag global								
999	Einsparung Zuschuss HAVAG				100,0				
	Summe				100,0				

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/38		Zweigstellenkonzept und Nutzungsgebühr der Stadtbibliothek							
Unterabschnitt:		3520			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Durch Altersteilzeit- und Rentenmodelle können bis 2011 7 Stellen haushaltswirksam eingespart werden, so dass ein Konsolidierungsbeitrag von 145,5 T€ erzielt wird.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						375,3	20,7	87,5	483,5
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK				10,3	103,0				113,3
SK									
Einn.									
Summe				10,3	103,0				113,3
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									596,8
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag IV/38 - Zweigstellenkonzept und Nutzungsgebühr der Stadtbibliothek									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
58000	Bücher								
	Summe								

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/39		Fachbereich 40 Schulen							
Unterabschnitt:					Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Das Schulverwaltungsamt hat 2007 die Zielstruktur erreicht. Auf Grund der Strukturänderung zum 01.05.2008, den Bereich Sport und Bäder auszugliedern, und eine Fusion zwischen Amt 40 und der Volkshochschule anzustreben, wird das Fachkonzept des Schulverwaltungsamtes überarbeitet. Das Konsolidierungspotential ist zurzeit noch nicht abbildbar.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						995,3	94,0		1.089,3
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK				48,4	118,8	134,9	397,3		699,4
SK									
Einn.									
Summe				48,4	118,8	134,9	397,3		699,4
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									1.788,6
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/43		Absenkung der Zuschusszahlung							
Unterabschnitt:		3318,3400			Entscheidung:				
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Durch die Einstellung der Förderung der Freien Komödianten (46 T €) und das Auslaufen des Zuschusses an den Berufsverband freier Künstler (53,2 T€) soll ab dem Jahr 2010 eine Reduktion um 99,2 T € erzielt werden.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
							912,2	100,0	1.012,2
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK				99,2					99,2
Einn.									
Summe				99,2					99,2
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									1.111,4
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag IV/43 - Absenkung der Zuschusszahlung									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
718000	Zuschuss								
718400	Zuschuss								
718100	Zuschuss								
718400	Zuschuss				53,2				
718200	Zuschuss				46,0				
718000	Zuschuss								
	Summe				99,2				

Anlage zum Einsparvorschlag IV/43 - Absenkung der Zuschusszahlung									
Differenzierung der Erhöhung von Einnahmen									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
110000	Eintrittsgelder								
	Summe								

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/45		Fachkonzept Fachbereich Soziales - Fortschreibung, Umstrukturierung FB 50							
Unterabschnitt:		4000			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Das Fachkonzept des Sozialamtes ist von der Beiko in 2007 bestätigt worden. Die Umsetzung erfolgt planmäßig.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						859,4	957,6		1.817,0
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK				179,3	344,4	48,4	41,3	138,1	751,5
SK									
Einn.									
Summe				179,3	344,4	48,4	41,3	138,1	751,5
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									2.568,6
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/48		Fachkonzept Fachbereich Kinder, Jugend und Familie							
Unterabschnitt:		4510 bis 4613			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Auf der Grundlage einer umfassenden Aufgabenkritik und Strukturüberprüfungen wurde das Personalabbaukonzept basierend auf schrittweisen Änderungen hin zu produkt- und sozialraumbezogenen Strukturen erstellt.</p> <p>Bis 2016 werden weitere 21 Stellen mit einer Gesamteinsparung von 1.130,6 Mio € abgebaut. Bedingt durch die Rentenmodelle, ATZ und die Freizeitphasen tritt die haushaltswirksamkeit in den jeweiligen Jahresscheiben bis 2017 ein, konnten hier jedoch nur bis 2014 eingeordnet werden.</p> <p>Dieses Fachkonzept ist zukünftig im Zusammenhang mit dem Konzept zur Flexibilisierung HzE zu betrachten.</p> <p>Durch Gesetzesänderung auf Bundes- und Landesebene sind veränderte Aufgaben für Jugendämter definiert worden, die einen Aufgabenzuwachs bedeuten. Es ist davon auszugehen, dass das Amt für Kinder, Jugend und Familie dadurch mehr Stellen benötigt, als im Fachkonzept ursprünglich vorgesehen. Darum wird das Fachkonzept bis Ende 3. Quartal 2008 fortzuschreiben sein. Finanzielle Auswirkungen sind erst dann zu benennen.“</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						838,8			838,8
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK				204,6	147,2	41,3		51,3	444,3
SK									
Einn.									
Summe				204,6	147,2	41,3		51,3	444,3
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									1.283,2
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/96		Umwandlung des EB Kita der Stadt Halle (Saale) in eine Anstalt des öffentlichen							
Unterabschnitt:		1.4640			Entscheidung:		Politik		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Durch die Überführung des EB Kita in eine Rechtsform AöR können die Vorteile des Eigenbetriebes mit denen einer GmbH verbunden werden</p> <p>Die AöR hat im Vergleich zum Eigenbetrieb als eigenständige Rechtspersönlichkeit mit eigenem Vermögen und eigener Personalhoheit ein größeres Maß an Selbständigkeit. Durch die organisatorische Ausgliederung und die selbständige Vermögensverwaltung ist die wirtschaftliche Handlungsfreiheit erweitert, so dass davon auszugehen ist, dass ab dem Jahr 2011 der Zuschuss der Stadt um 1.500.000 € gemindert werden kann.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					1.500,0				1.500,0
Einn.									
Summe					1.500,0				1.500,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									1.500,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag IV/96 - Umwandlung des EB Kita der Stadt Halle (Saale) in eine Anstalt des									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
715000	Zuschüsse an Eigenbetrieb					1.500,0			
	Summe					1.500,0			

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/97		Absenkung der Kosten der Schülerbeförderung							
Unterabschnitt:		1.2900			Entscheidung:		Politik		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Durch eine Tarifabstimmung zwischen der HAVAG AG und der Stadt Halle (Saale) zu einer kostengünstigeren Finanzierung der Schülerjahreskarten werden die Kosten für die Schülerbeförderung um 1.200.000 € abgesenkt.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					1.200,0				1.200,0
Einn.									
Summe					1.200,0				1.200,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									1.200,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag IV/97 - Absenkung der Kosten der Schülerbeförderung									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
639000	Ko9sten der Schülerbeförderung					1.200,0			
	Summe					1.200,0			

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/98		Reduzierung der Förderschullandschaft auf die notwendigen Bedarfe							
Unterabschnitt:		1.2701			Entscheidung:		Politik		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Konzentration auf die Erfüllung der kommunalen Aufgaben der Förderschulen im Rahmen der Fortschreibung der Schulentwicklungs-planung für Förderschulen in der Stadt Halle (Saale) für das Schuljahr 2011/12									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					170,0	416,0			586,0
Einn.									
Summe					170,0	416,0			586,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									586,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten					85,0				85,0

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag IV/98 - Reduzierung der Förderschullandschaft auf die notwendigen Bedarfe									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
UA 2701	Schließung Liebmann u. Salzmann					170,0	416,0		
	Summe					170,0	416,0		

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/99		Ausgliederung Saline							
Unterabschnitt:		1.3212			Entscheidung:		Politik		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Der Stadtrat hat am 23.06.2010 mehrheitlich den Umsetzungsbeschluss zur Übertragung des Technischen Halloren- und Salinemuseums in freie Trägerschaft getroffen. (V/2010/08752). In den Jahren 2010 bis 2016 werden 160.000 € eingespart.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK				25,0	35,0	50,0	5,0	5,0	120,0
Einn.									
Summe				25,0	35,0	50,0	5,0	5,0	120,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									120,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag IV/99 - Ausgliederung Saline									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
UA 3212	alle Gruppierungen				25,0	35,0	50,0	5,0	5,0
	Summe				25,0	35,0	50,0	5,0	5,0

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/100		Absenkung Grundmiete KdU							
Unterabschnitt:		1.4820			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Durch die positive Entwicklung der Rücklagen der städtischen Wohnungsgesellschaften wird seitens des Dezernates IV geprüft, ob eine Senkung der Grundmiete KdU und damit eine Entlastung des Verwaltungshaushaltes im Zeitraum 2011/2012 möglich ist.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					130,0	600,0			730,0
Einn.									
Summe					130,0	600,0			730,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									730,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag IV/100 - Absenkung Grundmiete KdU									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
691000	Leistungsbeteiligugn Unterk./Heiz. gem.					130,0	600,0		
	Summe					130,0	600,0		

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/101		Rückforderung KdU SGB II - Bereich							
Unterabschnitt:		1.4820			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Die offenen Forderungen KdU der Stadt Halle gegenüber der BA betragen per 31.12.2009 4.889.448,23 €. Die Rückforderungen werden monatlich verrechnet.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					1.000,0				1.000,0
Einn.									
Summe					1.000,0				1.000,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									1.000,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag IV/101 - Rückforderung KdU SGB II - Bereich									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
691000	Leist.beteil. Unterk./Heiz. § 22 I					1.000,0			
	Summe					1.000,0			

Konsolidierung IV - Verwaltung

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/102		Erhöhung Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung auf 26%							
Unterabschnitt:		1.4820			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					1.300,0				1.300,0
Einn.									
Summe					1.300,0				1.300,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									1.300,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag IV/102 - Erhöhung Bundesbeteiligung für Unterkunft und Heizung auf 26%									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
191000	Leistungsbeteiligung Unterkunft, Heizung					1.300,0			
	Summe					1.300,0			

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/103		Pensionsrückstellungen zur Regelung der Altersteilzeit							
Unterabschnitt:		1.4640			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Die Pensionsrückstellungen werden gem. § 253 Abs.1 Satz 1 Satz 2 HGB gebildet und sind auf Grundlage des Tarifvertrages der Stadt Halle (Saale) zur Regelung der Altersteilzeit vom 05.05.1998 entstanden. Die Forderungen gegen die Stadt Halle zur Deckung der ATZ Zahlungen an den Eigenbetrieb werden durch Refinanzierung aus dem Zuschuss des Eigenbetriebes realisiert.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					1.700,0				1.700,0
Einn.									
Summe					1.700,0				1.700,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									1.700,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag IV/103 - Pensionsrückstellungen zur Regelung der Altersteilzeit									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
715000	Zuschüsse an EB Kita					1.700,0			
	Summe					1.700,0			

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/104		Reduzierung jährlicher Zuschuss SPI NBZ "Pusteblume"							
Unterabschnitt:		1.4700			Entscheidung:		Politik		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Der Zuschuss der Stadt Halle beträgt für das Jahr 2010 123.000 €. Da es sich um eine freiwillige Leistung handelt, ist eine Zuschussreduzierung von 25 T€ vorgesehen.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					25,0				25,0
Einn.									
Summe					25,0				25,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									25,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag IV/104 - Reduzierung jährlicher Zuschuss SPI NBZ "Pustebblume"									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
718200	Zuschüsse an Vereine, Verbände					25,0			
	Summe					25,0			

Dezernat IV									
Controller:		Uwe Wätzel			Beigeordneter:		Tobias Kogge		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
IV/105		Reduzierung der Zuweisungen für Suchtberatungsstellen							
Unterabschnitt:		1.4650			Entscheidung:		Politik		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Den Suchtberatungsstellen stehen im Jahr 2010 636.105 € zur Verfügung. Da es sich um eine freiwillige Leistung handelt, ist eine Reduzierung für das Jahr 2011 vorgesehen.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					50,0				50,0
Einn.									
Summe					50,0				50,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									50,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag IV/105 - Reduzierung der Zuweisungen für Suchtberatungsstellen									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
718200	Zuw. f. lfd. Zwecke an übrige Ber.					50,0			
	Summe					50,0			

**Haushaltswirksame Konsolidierung der Jahre 2002-2014
des Dezernat V (Wirtschaft und Arbeit), in Tausend Euro**

Nr	Maßnahme	2002-2009	2010	2011	2012	2013	2014	Summe
V/4	Fachkonzept Liegenschaften	152,6						152,6
V/14	Übertragung städtischer Bäder		400,0					400,0
V/26	Fachkonzept Fachbereich Wirtschaftsförderung	110,4						110,4
V/49	Absenkung der Zuschusszahlung	495,0						495,0
V/50	Reduzierung im Bereich Kita	6.531,6						6.531,6
V/51	Änderung Halle-Pass	170,0						170,0
V/52	Krankenhilfe/privater Dienstleister	2.847,1						2.847,1
V/53	Sozialraumorientierte Planung	99,7						99,7
V/54	Fortschreibung Jugendhilfeplanung	185,4						185,4
V/55	Sozialhilfekostenerstattung Saalkreis	700,0						700,0
V/56	Aufgabenübertragung Seniorenberatungsstelle	107,9						107,9
V/91	Mehrerlöse Erbbaurecht	41,0						41,0
V/113	Fachkonzept der Wirtschaftsförderung			38,3				38,3
V/114	Zuschusssenkung Stadtmarketing Halle			100,0				100,0
V/115	Zuschusssenkung Zoo			50,0				50,0
V/116	Aufgabenkritik Wirtschaftsförderung			100,0				100,0
V/117	Aufgabenkritik Stabstelle DLZW			10,0				10,0
V/118	Projekte 1. Arbeitsmarkt			15,0				15,0
Gesamt Personalkosten		596,7		38,3				635,0
Gesamt Sachkosten		10.125,1	400,0	275,0				10.800,1
Gesamt Einnahmen		718,9						718,9
Summe gesamt		11.440,7	400,0	313,3				12.154,0

Dezernat V									
Controller:		Stefan Jaeger			Beigeordneter:		Wolfram Neumann		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
V/14		Übertragung städtischer Bäder							
Unterabschnitt:		5700, 5710			Entscheidung:				
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Oktober 2005: Die Übertragung der Bäder an Dritte(die Markterkundung erfolgte)startet noch 2005 mit dem Ausschreibungsverfahren.</p> <p>Im Rahmen der Übertragung werden zur Durchsetzung kommunaler Interessen (Schulschwimmen, Vereinssport) Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 1 Mio. € notwendig.</p> <p>Um den Betriebskostenzuschuss minimiert sich die Einsparung der Sachkosten. Durch diese Maßnahme werden 52 Planstellen und 37 Saisonstellen eingespart.</p> <p>Oktober 2006: Derzeitig läuft das Verhandlungsverfahren zur Übertragung der Bäder. Es ist absehbar, dass der Konsolidierungseffekt maximal bei 400 T€ im Jahr liegen wird, da ein wesentlich höherer Betriebskostenzuschuss durch die Stadt gezahlt werden muss. Mit der Umsetzung wird im Jahr 2007 gerechnet, so dass der Konsolidierungseffekt erst im Jahr 2008 eintreten wird. Nach Abschluss der Verhandlungen werden die Konsolidierungseffekte detailliert dargestellt.</p> <p>Juli 2008: Über ein europaweites Ausschreibungsverfahren wird ein neuer Betreiber für die städtischen Bäder gesucht. Daher wird sich die Umsetzung der Maßnahme verzögern, so dass mit den geplanten Einspareffekten erst im Jahr 2009 zu rechnen ist. Die Einspareffekte werden nach Abschluss der Verhandlungen detailliert dargestellt.</p> <p>Dezember 2009: Da die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen sind, ist der Einspareffekt frühestens im Jahr 2010 zu erreichen.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK				400,0					400,0
Einn.									
Summe				400,0					400,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									400,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag V/14 - Übertragung städtischer Bäder									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1.57XXXXXX	Sachkosten				400,0				
	Summe				400,0				

Dezernat V									
Controller:		Stefan Jaeger			Beigeordneter:		Wolfram Neumann		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
V/113		Fachkonzept der Wirtschaftsförderung							
Unterabschnitt:		7910			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Durch das Amt für Organisation und Personalservice werden derzeit verschiedene Struktureinheiten einer weitergehenden Untersuchung unterzogen. Mit der Reduzierung einer Personalstelle ist auch der Wegfall von Leistungen der Wirtschaftsförderung verbunden.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK					38,3				38,3
SK									
Einn.									
Summe					38,3				38,3
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									38,3
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Dezernat V									
Controller:		Stefan Jaeger			Beigeordneter:		Wolfram Neumann		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
V/114		Zuschusssenkung Stadtmarketing Halle							
Unterabschnitt:		8400			Entscheidung:		Umland		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Die Reduzierung des Zuschusses soll durch entsprechende Drittmittelwerbung auf der Ebene der Mitgesellschafter erfolgen. Mittelintensive Projekte werden ggf. durch entsprechende Sponsoringleistungen finanziert.</p> <p>Im Rahmen der Hinzunahme eines neuen Geschäftsfeldes wird zudem die Erzielung eines höheren eigenen Deckungsbeitrags erwartet.</p> <p>Die Senkung steht insoweit unter dem Vorbehalt der Einwerbung der Drittmittel und der Mehreinnahmen.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					100,0				100,0
Einn.									
Summe					100,0				100,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									100,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag V/114 - Zuschusssenkung Stadtmarketing Halle									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1.8400.715600	Zuschuss an Stadtmarketing GmbH					100,0			
	Summe					100,0			

Dezernat V									
Controller:		Stefan Jaeger			Beigeordneter:		Wolfram Neumann		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
V/115		Zuschusssenkung Zoo							
Unterabschnitt:		3230			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Durch die Inaussichtstellung von Drittmitteln für den Zoo kann der Zuschuss um diesen Betrag reduziert werden. Die Absenkung steht unter dem Vorbehalt des Einwerbens dieser Mittel.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					50,0				50,0
Einn.									
Summe					50,0				50,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									50,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag V/115 - Zuschusssenkung Zoo									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1.3230.715000	Zuschüsse an kommunale Sonderrechnungen					50,0			
	Summe					50,0			

Dezernat V									
Controller:		Stefan Jaeger			Beigeordneter:		Wolfram Neumann		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
V/116		Aufgabenkritik Wirtschaftsförderung							
Unterabschnitt:		7910			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Im Rahmen der Betrachtung der Aufgaben der Wirtschaftsförderung werden Aktivitäten bei regionalen und internationalen Projekten reduziert. Mit der Kosteneinsparung ist eine Reduktion an Leistungen der Wirtschaftsförderung für Unternehmen hinzunehmen.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					100,0				100,0
Einn.									
Summe					100,0				100,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									100,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag V/116 - Aufgabenkritik Wirtschaftsförderung									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
999999	Bezeichnung					100,0			
	Summe					100,0			

Dezernat V									
Controller:		Stefan Jaeger			Beigeordneter:		Wolfram Neumann		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
V/117		Aufgabenkritik Stabstelle DLZW							
Unterabschnitt:		7911			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Durch das Amt für Organisation und Personalservice werden derzeit verschiedene Struktureinheiten einer weitergehenden Untersuchung unterzogen. Durch eine entsprechende Optimierung der Schnittstellen zu anderen Ämtern können Sachkosten eingespart werden.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					10,0				10,0
Einn.									
Summe					10,0				10,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									10,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag V/117 - Aufgabenkritik Stabstelle DLZW									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1.7911.562000	Aus- und Fortbildung					10,0			
	Summe					10,0			

Dezernat V									
Controller:		Stefan Jaeger			Beigeordneter:		Wolfram Neumann		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
V/118		Projekte 1. Arbeitsmarkt							
Unterabschnitt:		7990			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
Die Aktivitäten zur Stärkung des 1. Arbeitsmarktes werden angemessen reduziert. Geplante Projekte zur Unterstützung von Stellenansiedlungen am Standort Halle werden in geringerem Umfang stattfinden.									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					15,0				15,0
Einn.									
Summe					15,0				15,0
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									15,0
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag V/118 - Projekte 1. Arbeitsmarkt									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
1.7990.586000	Sachausgaben eigene Veranstaltungen					7,5			
1.7990.588000	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung					7,5			
	Summe					15,0			

**Haushaltswirksame Konsolidierung der Jahre 2002-2014
des Dezernat OB (Dezernat der Oberbürgermeisterin), in Tausend Euro**

Nr	Maßnahme	2002-2009	2010	2011	2012	2013	2014	Summe
OB/25	Zuschusssenkung an die Sprechtheater	793,6						793,6
OB/27	Fachkonzept Fachbereich Rechnungsprüfung	113,9						113,9
OB/28	Absenkung der Zuschusszahlung	199,0						199,0
OB/29	Theaterwerkstätten							
OB/33	Fachkonzept Oper und weitere Einsparungen	782,4						782,4
OB/36	Fachkonzept Kulturbüro	89,7				108,8		198,5
OB/40	Umstrukturierung im Musikbereich	3.767,5						3.767,5
OB/57	Fachkonzept 01	40,8						40,8
OB/58	Fachkonzept FB 39	42,1						42,1
OB/81	Änderung der Satzung über die Benutzung des städtischen Frauenschutzhouses	3,7						3,7
OB/84	Zuschusssenkung Gleichstellungsprojekte	20,0						20,0
OB/85	Zuschusssenkung Künstlerhaus 188	91,3						91,3
OB/86	Senkung des städtischen Zuschusses für die Freilichtbühne Peißnitz	13,5						13,5
OB/87	Konzerthalle Ulrichskirche	50,0						50,0
OB/94	Aufgabenkritik hinsichtlich Vertrieb des Amtsblattes			10,5				10,5
OB/95	Einnahme aus Plakettenverkauf zum Laternenfest			7,2				7,2
Gesamt Personalkosten		4.770,5				108,8		4.879,3
Gesamt Sachkosten		1.203,3		10,5				1.213,8
Gesamt Einnahmen		33,7		7,2				40,9
Summe gesamt		6.007,5		17,7		108,8		6.134,0

Dezernat OB									
Controller:		Dorit Schmidt			Beigeordneter:		OB Dagmar Szabados		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
OB/36		Fachkonzept Kulturbüro							
Unterabschnitt:		3000			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Grundlage für die Erarbeitung dieses Fachkonzeptes ist die Organisationsuntersuchung, die vom November 2003 bis August 2004 durch den FB 11 im Kulturbüro durchgeführt wurde. In Umsetzung der durchgeführten Organisationsuntersuchung und im Ergebnis der Betrachtungen im Rahmen des Fachkonzeptes gestalten sich der Personalabbau und die damit verbundene Personalkostenreduzierung wie folgt: 1,5 Stellen im Team Service 3 Stellen im Team Kulturförderung</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
						89,7			89,7
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK							108,8		108,8
SK									
Einn.									
Summe							108,8		108,8
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									198,5
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Dezernat OB									
Controller:		Dorit Schmidt			Beigeordneter:		OB Dagmar Szabados		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
OB/94		Aufgabenkritik hinsichtlich Vertrieb des Amtsblattes							
Unterabschnitt:		0241			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Hinsichtlich des Vertriebs und der Auflage des Amtsblattes der Stadt Halle (Saale) wird eine Aufgabenkritik durchgeführt. Zukäufe sollen absolut unterbleiben und es erfolgt eine Prüfung des Verteilsystems. Es ist angestrebt Einnahmen iHv.10% zu erzielen und die Gesamtkosten auf 132.300 € zu senken. Schrittweise sollen dann Kosten des Amtsblattes nur noch 130 T€ betragen.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK					10,5				10,5
Einn.									
Summe					10,5				10,5
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									10,5
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag OB/94 - Aufgabenkritik hinsichtlich Vertrieb des Amtsblattes									
Differenzierung der Einsparungen der Sachkosten									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
653000	Öffentliche Bekanntmachungen					10,5			
	Summe					10,5			

Dezernat OB									
Controller:		Dorit Schmidt			Beigeordneter:		OB Dagmar Szabados		
Registernummer		Kurzbezeichnung der Maßnahme							
OB/95		Einnahme aus Plakettenverkauf zum Laternenfest							
Unterabschnitt:		3662			Entscheidung:		Verwaltung		
kurze verbale Beschreibung der Maßnahme									
<p>Ab dem Haushaltsjahr 2011 ist eine mögliche Einnahmeerhebung für das Laternenfest aus Plakettenverkauf angedacht. Bei einem avisierten Verkauf von Button (5.000 Stück a´ 2 Euro) könnten somit Einnahmen iHv. 8,4 T€ netto erzielt werden (Bereinigung aufgrund der noch abzuführenden USt auf geplante Einnahmen iHv. 10 T€).</p> <p>Dem gegenüber stehen noch Ausgaben für die Herstellung der Button (5.000 Stück a´ 0,15 € = 750 €) zzgl. Versand iHv. ca. 400 €. Diese Kosten sind jedoch noch Schätzungen, da die Preisentwicklung derzeit noch nicht absehbar ist und Kostenangebote noch nicht vorliegen.</p> <p>Aus den o. g. Gründen wird davon ausgegangen, dass bei einem Plakettenverkauf ab dem Laternenfest 2011 Einnahmen von geschätzt 7.200 € erzielt werden können.</p>									
Konsolidierungsbeiträge in Jahresscheiben in Tausend Euro									
Abrechnungsbetrag der Jahresscheiben 2002-2009						PK	SK	Einn.	Summe
				2010	2011	2012	2013	2014	
PK									
SK									
Einn.					7,2				7,2
Summe					7,2				7,2
Konsolidierungssumme Maßnahme gesamt									7,2
einmalige Umsetzungskosten									
				2010	2011	2012	2013	2014	Summe
Kosten									

Konsolidierung IV - Verwaltung

Anlage zum Einsparvorschlag OB/95 - Einnahme aus Plakettenverkauf zum Laternenfest									
Differenzierung der Erhöhung von Einnahmen									
Gruppierung	Bezeichnung	Betrag in Tausend Euro							
					2010	2011	2012	2013	2014
130000	Verkaufserlöse					7,2			
	Summe					7,2			

Modellrechnung zum Abbau Altdefizit

Der ab dem Haushaltsjahr 2015 prognostizierte Überschuss von 23 Mio. Euro wird rechnerisch unter der Annahme analoger Bedingungen dazu führen, dass der Altfehlbetrag im Jahre 2024 abgebaut worden ist.

	Jahresscheiben 2008 bis 2015 in TEuro										Jahresscheiben 2016 bis 2024 in Mio. Euro						
	Ergebnis 2008	Ergebnis 2009	NT 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	
Verwaltungshaushalt:																	
struktureller Fehlbetrag 2008	9.289	15.636															
struktureller Fehlbetrag 2009																	
struktureller Fehlbetrag/ Überschuss lt. Haushalts- und Finanzplan		50.936	20.897	41.713	-9.869	-22.073	-18.799	-18.940	-23,2	-23,2	-23,2	-23,2	-23,2	-23,2	-23,2	-23,2	
Konsolidierung IV				22.865	-3.238	-1.059	-141	-4.300									
verbleibender Fehlbetrag/Überschuss	9.289	15.636	30.039	18.848	-13.107	-23.132	-18.940	-23.240	-23,2	-23,2	-23,2	-23,2	-23,2	-23,2	-23,2	-23,2	
Nachrichtlich: Gewinnausschüttung Beteiligungen	32.700	24.289	15.900	17.000	17.000	17.200	17.300	21.500	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	
- davon Stadtwerke für strukturellen Ausgleich				5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	
- davon wirtschaftlicher Effekt VNG-Erlöse für strukturellen Ausgleich				2.000	2.000	2.200	2.300	6.500	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	
- davon Wohnungswirtschaft für strukturellen Ausgleich	5.000	10.768	15.900	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	
- davon Wohnungswirtschaft für Abbau Altdefizit	27.700	13.521	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auskehr von Sicherheitseinhalten aus Bauverträgen	125	2.130															
Gewinnausschüttung AWH GmbH Lochau																	
Kassenkreditzinsen (ab 2012 im strukturellen Fehlbetrag)		532	1.000	3.550	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Fehlbeträge aus Vorjahren	267.652	248.116	232.924	262.963	258.360	242.254	219.121	200.181	176,9	153,7	130,5	84,1	60,9	37,7	14,5		
Vermögenshaushalt:																	
Maßnahmen Abbau Fehlbeträge aktuell:																	
1. Verkauf Psychiatrisches Krankenhaus		4.600															
2. Verkauf Krankenhaus Martha-Maria (8,5 Mio. € in 2007)	1.000	1.000	1.500														
3. Fernwasser Elbaue-Ostharz				20.000													
4. Verkauf städtische Immobilien (6 Mio. € in 2007)		685															
5. Umstrukturierung Wowi	1.000	10.470		10.000													
6. Verkauf Anteile AWH GmbH Lochau																	
7. Veräußerung städtischen Vermögens																	
gesamt (14,5 Mio. € in 2007)	2.000	16.755	1.500	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
davon auch abzudecken:																	
Vermögenshaushalt																	
Ersatzdeckungsmittel für Investitionen	1.000	1.034	500	3.000	-3.000												
Zuführung an VWH																	
Umsetzungskosten																	
- bei der Stadt	0	11															
gesamt	1.000	1.045	500	3.000	-3.000												
Anteil Abdeckung Altdefizit	28.825	31.360	1.000	27.000	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Entwicklung Gesamtdefizit	248.116	232.924	262.963	258.360	242.254	219.121	200.181	176.941	153,7	130,5	107,3	84,1	60,9	37,7	14,5	-8,7	